



AKTIVE

17. Jahrgang

Nr. 3/2011

Oktober 2011



Frauen- und Töchterriege

Kaltbrunner

Turnzytig



**MÄNNERRIEGE
KALTBRUNN**



**Mädchen- und
Jugendriege**

www.stvkaltbrunn.ch



Ihre Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Manuel Jud, Leiter Geschäftsstelle, macht für unsere Kunden in Kaltbrunn den Weg frei.

Raiffeisenbank Benken
Geschäftsstelle Kaltbrunn

Telefon 055 293 35 35 / Fax 055 293 35 59
www.raiffeisen.ch/benken
benken@raiffeisen.ch

Weiter finden Sie uns in:
Benken – Gommiswald – Uznach

RAIFFEISEN

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

In Ihren Händen liegt die neueste Ausgabe der Kaltbrunner Turnzytig. Die verschiedenen Riegen des STV Kaltbrunn berichten über ihre Aktivitäten seit der letzten Ausgabe. Neben den abwechslungsreichen Turnstunden in den Turnhallen fanden wieder viele Anlässe im Freien statt: Turnfahrten, Wettkämpfe und spezielle Erlebnisse wie Kegeln oder Geburtstagsfeiern.

Einmal jährlich erscheint unsere Turnzytig als Grossauflage und wird in alle Kaltbrunner Haushalte verteilt. So erhalten nicht nur wie üblich alle Mitglieder des Turnvereins und alle geschätzten Inserenten einen Einblick in die Vereinstätigkeit, sondern auch alle interessierten Einwohner von Kaltbrunn.

Vielleicht haben wir Sie neugierig gemacht? Sie möchten gern während dem ganzen Jahr über unsere Aktivitäten informiert sein und keine Ausgabe der Turnzytig mehr verpassen? Als Gönner mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 20.– oder als Passivmitglied mit einem Jahresbeitrag von Fr. 10.– unterstützen Sie nicht nur unseren Verein, sondern erhalten die Turnzytig als Dank ein ganzes Jahr (4 Ausga-

ben) gratis zugestellt. Wir haben uns erlaubt, dieser Ausgabe einen Einzahlungsschein beizulegen. Es würde uns sehr freuen, wenn wir auch Sie künftig zu unseren Gönnern oder Passivmitgliedern zählen könnten!

Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen allen Sponsoren, Inserenten, Passivmitgliedern und Gönnern herzlich für die Unterstützung zu danken.

Vielleicht haben wir Sie aber auch motiviert, unseren Verein einmal live zu erleben. Der Turnverein Kaltbrunn organisiert alle zwei Jahre im Herbst ein Turnerchränzli. In diesem Jahr zeigen die verschiedenen Riegen unter dem Motto «**Las Vegas**» ihre einstudierten Nummern am Freitag, 21. Oktober und Samstag, 22. Oktober 2011 auf der Bühne des Mehrzweckgebäudes Kupfentreff. Weitere Informationen über den bevorstehenden Anlass erfahren Sie im Schwerpunkt dieser Ausgabe.

Allen Mitgliedern und Zuschauern wünsche ich ein unvergessliches Turnerchränzli.

Daniel Zahner

Impressum Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- **die Aktivriege**
- **die Frauen- und Töchterriege**
- **die Männerriege**

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Ausgabe 3 – Oktober 2011

Erscheint 4x jährlich.

Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder der Kaltbrunner Turnvereine.

Ein Abo kostet jährlich Fr. 10.–, Gönnerbeiträge ab Fr. 20.–.

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Daniel Zahner, Brändliguet 21
8722 Kaltbrunn, Tel. 055 280 42 83
zahner74@gmail.com

Redaktionsteam

Aktivriege

Sandro Scherzinger, Tel. 055 282 10 72
scherzinger@gmx.ch

JUKO

Astrid Rüdüsüli, Tel. 078 822 59 29
astrid@felgen.ch

Frauen- und Töchterriege

Fränzi Hämmerli und Annemarie Eberle
Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch
annemarie.eberle@bluewin.ch

Faustball

Kurt Pfister, Tel. 055 283 33 13
kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Fränzi Hämmerli, Birkenweg 1
Tel. 055 283 32 51, rf.haemmerli@bluewin.ch

Annemarie Eberle, Gasterstrasse 36
Tel. 055 283 36 42,
annemarie.eberle@bluewin.ch

Abonnemente

Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Layout/Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

9. Dezember 2011

Grossauflage

2050 Exemplare



Schwerpunkt	
«Las Vegas» – unser Motto des Turnerchränzlis 2011	5 – 6
Die Stadt, welche unserem Chränzlimotto den Namen gab	7
Toggenburger Turnfest	
Liebe Turnerinnen und Turner	10
Eindrücke zum Toggenburger Turnfest	11 – 14
Herzlichen Dank an alle	
Aktivriege	
25. Bogmencup – Die Benkner Turner eine Nasenlänge voraus	18 – 19
Die Turnfahrt unter dem Motto «Mit Freunden zu Freunden»	20 – 23
TVK-Triathlon von Kaltbrunn nach Gommiswald	24
Aktivriegler am Greifenseeelauf	25
Frauen- und Töchterriege	
Mitere Gugelfuär nach Lausanne ad Gymnaestrada	27
Wenn Engel reisen – Turnfahrt der Frauen- und Töchterriege Kaltbrunn	29 – 31
Astrid – Rösli – Conny = 40 ☺! Damenriege beim Swingolfen	32 – 33
Grosse Gefühle bei den kegelnden XL Frauen	34
JUKO	
Mit dä Meitlriege a d OFFA St. Gallen	36 – 37
Vereinsmeisterschaft 2011: mitmachä chunt vor em Rang	38
Gasterländermeisterschaft Benken 2011	40 – 41
SGTV – Leichtathletik Meisterschaft Jugend in St. Gallen	42
Die Mädchenriege am Jugendturnfest Wattwil	43 – 44
Nationalturnen	
Harziger Saisonstart im Muotathal – erster Zweig für Newcomer Riget	48 – 54
Männerriege	
Drei Tage dauerte die Verwöhn- und Entspannungstour ...	56 – 60
Töffausflug der Männerriege	63
2. Rang am Faustballturnier Uznach	65
Turnen allgemein	
Jahresprogramm Oktober – Dezember 2011	67
Sport und Politik	68
Neubau Sportplatz Benknerstrasse	69
15. Hallenfussballturnier	72 – 73
Regenbogenpresse	74 – 75
Freud und Leid	76

Turnverein Kaltbrunn

präsentiert:



Turnerkränzli 2011

Freitag 21. Oktober 20.00 Uhr
Samstag 22. Oktober 13.30 Uhr & 20.00 Uhr

Eintritt Fr. 12

Samstagnachmittag:

Erwachsene Fr. 6

Kinder Fr. 2

Unterhaltung am Freitag:

DUO Tweralpspitz

Unterhaltung am Samstag:

MEIRI

Freitag & Samstag

Ab 19 Uhr

Feine Nachtessen

Platzreservierungen

Ab 7. Oktober von 18-20 Uhr

Bei Theres Zahner

055 283 38 28

oder

www.stvkaltbrunn.ch

«Las Vegas» – unser Motto des Turnerchränzlis 2011

Unter dem Motto «Las Vegas» hat das OK des diesjährigen Chränzlis zusammen mit den Leiterinnen und Leitern eine grossartige Show zusammengestellt. Über 300 Erwachsene und Jugendliche üben bereits fleissig in den verschiedenen Hallen an den Turngeräten oder probieren noch diverse Akrobatikteile aus. An dieser Stelle im Voraus ein grosses Dankeschön an alle Leiterinnen und Leiter, welche sich bereit erklärt haben eine Nummer einzustudieren.

Die Vorbereitungen für die Aufführungen laufen auf Hochtouren, denn bereits am Freitag, 21. und Samstag, 22. Oktober 2011 wird das Programm dem Publikum vorgeführt. Die Vorführungen beginnen am Freitag- und am Samstagabend um 20.00 Uhr. Zusätzlich geht der Vorhang der Kupfentreffbühne am Samstagnachmittag um 13.30 Uhr auf.



Musikalische Unterhaltung am Turnerchränzli

Nach dem eigentlichen Chränzliprogramm wird der Vorhang der Bühne nicht geschlossen. Im Gegenteil, er bleibt offen für die Tanzfreunde, welche sich im Saal befinden. Musikalisch unterhalten uns am Freitagabend das **Duo Tweralpspitz**. Am Samstagabend ist **Meiri** für die gute Stimmung im Saal verantwortlich.

Das Duo Tweralpspitz sind Sepp Rüegg und Jürg Wenger, welche seit drei Jahren zusammen Schlager und Volksmusik spielen. Am Vorabend des diesjährigen Ricken-schwingens durften die beiden Musiker ihre erste eigene CD taufen und machten dabei mächtig Stimmung im Festzelt.



Kulinarisches

Am Freitag- wie auch am Samstagabend müssen Sie nicht zwingend zu Hause kochen und anschliessend abwaschen. Ab 19.00 Uhr steht an beiden Abenden die Küchencrew bereit um Sie mit einem feinen Nachtessen aus der «Chränzliküche» zu verwöhnen. Neben den Menus aus der Küche warten diverse Kuchen und Torten vor und nach den Vorführungen in der Kaffeestube um gegessen zu werden. Im Foyer der Mehrzweckhalle werden diverse Drinks an der Bar angeboten. In «Las Vegas» wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt!

Platzreservation

Telefonische Platzreservation:

Ab **7. Oktober 2011** können unter der Telefonnummer **055 283 38 28** Plätze reserviert werden. Die Telefonleitung ist täglich von 18.00 – 20.00 Uhr offen. Theres Zahner nimmt gerne Ihre Reservation entgegen.

Reservation per Internet:

Es gibt aber auch die Möglichkeit einen Platz via Internet auszuwählen und zu reservieren. Ab 7. Oktober 2011 wird auf der Homepage des Turnvereins Kaltbrunn (www.stvkaltbrunn.ch) die Reservationsmöglichkeit aufgeschaltet.

Daniel Zahner



Meinrad Hofstetter (Meiri) spielte schon an unserem letzten Turnerchränzli vor zwei Jahren auf. Sein Repertoire reicht von A wie «Aber bitte mit Sahne» oder «Alice» bis Z wie den «Zillertaler Hochzeitsmarsch». Meiri wird

auch in diesem Jahr eine gute Stimmung in die Kupfentreffhalle zaubern.

Die Stadt, welche unserem Chränzlimotto den Namen gab

Las Vegas, die Stadt der vielen Casinos, der unendlich blinkenden Lichter, der riesigen Hotelbauten mit ihren Shows und den vielen verschiedenen Hochzeitskapellen. Diverse Filme handeln von der grössten Stadt im US-Bundesstaat Nevada. Bekannt aus der neueren Zeit sind sicher Hangover oder Oceans eleven.



Die Stadt Las Vegas (spanisch «Die Auen» oder «Die Wiesen»)

Die erste Siedlung wurde 1854 durch Mormonen gegründet, die nur drei Jahre später diese wieder aufgaben. Um 1865 errichtete daraufhin die US-Armee das Fort Baker, welches dank seiner Quellen in diesem Gebiet als wichtiger Zwischenstopp für die Wagentrecks und die Eisenbahn diente.

Die offizielle Gründung der Stadt erfolgte erst vor etwas mehr als hundert Jahren. 1903 verkaufte eine Rancherwitwe einen Grossteil ihres Farmgrundstücks an die Eisenbahngesellschaft, welche auf Grund der regen Nachfrage das Land parzellerte und am 15. Mai 1905 an Spekulanten und Investoren versteigerte. Die Stadt Las Vegas war damit offiziell gegründet. Mit dem Bau des Hoover-Staudamms von 1931 bis 1935 und der Legalisierung des Glückspiels in Nevada wuchs die Stadt

schnell heran. Anfangs der 1940er Jahre wurde mit dem Bau der ersten Hotels mit integrierten Spielkasinos begonnen. Bis in die 1980er Jahre wurden viele Hotels und Casinos durch die US-Mafia kontrolliert. Grosse Teile der Gewinne wurden von den Gangstern abgeschöpft, welche in Chicago oder Miami lebten. In den 1970er und 1980er Jahren galt die Stadt als zunehmend heruntergekommen. Mit der Eröffnung des Mirage im Jahre 1989 wurde eine Trendwende eingeleitet. Es konnten wieder neue, zahlungskräftige Kunden angelockt werden. In den letzten Jahren wurden versucht, das Image zu ändern, mit dem Ziel, die Stadt auch für Familien mit Kindern attraktiv zu gestalten.

Heute hat Las Vegas ca. 560 000 Einwohner und ist die 28-grösste Stadt der Vereinigten Staaten. Die Agglomeration breitet sich auf über 1200 Quadratkilometer aus und hat insgesamt fast zwei Millionen Einwohner. Jährlich lassen sich etwa 39 Millionen Touristen von der Glitzerstadt mit den grössten Hotelkomplexen der Welt in ihren Bann ziehen.



Daniel Zahner



PRRRROMOCIÓN



SUPERZINS-LEASING
bereits ab Fr. 349.-/Mt.**

**JETZT MIT BIS ZU FR. 6'800.-* PREISVORTEIL.
DIE SONDERMODELLE SEAT EXEO/EXEO ST ADVANTAGE.**

Inbegriffen ist eine exklusive Sonderausstattung u. a. mit

- Bi-Xenon Scheinwerfern
- Bluetooth-Freisprechanlage
- USB-Anschluss
- Sitzheizung
- Einparkhilfe
- Regensensor

Jetzt Prrrobe fahren!

* Abgebildetes Modell: SEAT Exeo ST Advantage 2.0 TSI 200 PS Multitronic ab Fr. 40'900.-, mit Style-Paket Fr. 430.- und Alufelgen 18" Fr. 580.-, Treibstoffverbrauch gesamt 7.7 l/100 km, CO₂-Ausstoss 179 g/km. Energieeffizienz-Kategorie D. CO₂-Mittelwert aller Neuwagenmarken und -modelle in der Schweiz 188 g/km. ** 3,9% Superzins-Leasing auf alle SEAT Modelle bis 28.2.2011. Effektiver Jahreszins 3,97% (2,94% bei Laufzeiten von 12–36 Monaten). Die Kreditvergabe ist unzulässig, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. 10% Anzahlung obligatorisch. Laufzeit 48 Monate. 10'000 km/Jahr, die obligatorische Vollkaskoversicherung ist nicht inbegriffen. Berechnungsbeispiel bei Finanzierung über AMAG LEASING AG: SEAT Exeo Advantage 1.8 TSI 160 PS, Barkaufpreis Fr. 34'750.- (netto), Laufzeit 48 Monate, 10'000 km/Jahr, 15% Anzahlung. Alle Preise inkl. 8% MwSt.

EINE MARKE DER VOLKSWAGEN GRUPPE

Auto Eberle

Rütistrasse 27

8733 Eschenbach

Tel. 055 282 33 58



AWARDIC

Computer-Support für alle Marken
PC-Verkauf und Reparaturen
Online-Shop für Computerzubehör:
www.awardic.biz

PC-Probleme?
Hotline 0900 00 4321 - Fr. 1.20/Min

AWARDIC

Guido und Marcel Hofstetter
Uznacherstr. 51
8722 Kaltbrunn
Tel.: 055 293 51 56
E-Mail: mail@awardic.ch



Ein Schützengarten
ist überall.



Auch beim
STV Kaltbrunn

Schützengarten Getränke-Service
Kaltbrunn
Bestellungen 055 293 56 65
www.schuetzengarten.ch



Schützengarten
Das vortreffliche Bier.

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

mit Ausstellungsraum an der
Uznacherstrasse 2, 8717 Benken

www.crea-holz.ch



Liebe Turnerinnen und Turner



Das Toggenburger Turnfest ist Vergangenheit. Wir dürfen mit Befriedigung feststellen, dass sich der Aufwand gelohnt hat. Wir konnten den Teilnehmern gute Wettkampfanlagen zur Verfügung stellen, welche allen Turnerinnen und Turnern faire Bedingungen boten. Dies dürfte dazu beigetragen haben, dass wir glücklicherweise von schweren Unfällen verschont blieben.

Unser Entscheid die Festivitäten auf dem Schulareal durchzuführen war richtig. Wir erlebten ein tolles kameradschaftliches Fest mit einer ausgezeichneten Stimmung. Beim OK sind viele positive Rückmeldungen von teilnehmenden Vereinen und Besuchern eingegangen.

Zum guten Gelingen haben alle Helferinnen und Helfer beigetragen. Dafür bedanke ich mich bei euch im Namen des Organisationskomitees. Einen besonderen Dank richte ich an die Dorfvereine, welche sich spontan bereit erklärt haben, uns bei der Organisation des Festes zu unterstützen. Ohne diese Mit-

hilfe wäre die Durchführung des Anlasses nicht möglich gewesen. Besonders gefreut haben mich die vielen Feedbacks von Einwohnerinnen und Einwohnern, welche vor allem die gute Stimmung lobten.

Ich bin mir bewusst, dass einige Anstösser Unannehmlichkeiten hinnehmen mussten. Dafür entschuldige ich mich im Namen des OK's.

Zusammenfassend dürfen wir mit Genugtuung feststellen, dass das Toggenburger Turnfest 2011 ein voller Erfolg war. Ich bin zuversichtlich, dass auch die Abrechnung, welche ca. Ende Jahr vorliegend dürfte, positiv ausfällt.

Ich bedanke mich nochmals bei Allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, vor allem bei den Mitgliedern des OK's und des TK's für den grossen Einsatz und die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Markus Schwizer, OK-Präsident



Bruno Bachmann



Service

www.garbach.ch

8722 Kaltbrunn

055 283 11 70

Eindrücke zum Toggenburger Turnfest



A Aktivriege

Die Aktivriege des STV Kaltbrunn war nicht nur der grosse Animator für das TTF, sondern auch am Fest selber im Dauereinsatz. Zudem glänzten sie im dreiteiligen Vereinswettkampf mit tollen Resultaten. Die hohe Note von 26.60 reichte zum guten 5. Rang in der qualitativ stark besetzten 1. Stärkeklasse.

B Ballermann

In diesem Hexenkessel sorgte DJ Mario für einen stimmungsvollen Sound und aussergewöhnlich hohe Umsatzzahlen ... Über mangelnde Arbeit im vollbesetzten Zelt hatten sich die «Schnüffler» auf jeden Fall nicht zu beklagen!

B Biergarten

Ich war beileibe nicht der einzige, dem es in diesem Zelt am besten gefiel. Aber warum denn? Super Stimmung bei bester Unterhaltungsmusik sowie freundliches und flinkes Servicepersonal, toll unterstützt vom Männerchor.

B Benknerstrasse

Die Sperrung und vor allem die Nutzung der Benknerstrasse erwies sich als 100% richtig! Damit machte der STV Kaltbrunn dem Prädikat «innovativster Turnverein» aus dem Jahre 2000 wieder einmal alle Ehre! Ein grosses Dankeschön für's Verständnis geht dabei an alle Anwohner!

C Caipirinha

An diesem Stand an zentraler Lage waren so fleissige Hände der Damenriege gefragt, so dass dieser beliebte Drink irgendwann in der Nacht ausging ...

C Chäshüttä

In diesem Zelt sorgte der Jodelclub für feine Raclettes und die Musikanten für urchige Stimmung mit rassisger Ländlermusik.

D Damenriege

Eine grossartige Leistung vollbrachte die Damenriege Kaltbrunn. Nebst dem dreitägigen Grosseinsatz im Biergarten zeigten sie dazwischen einen starken Vereinswettkampf mit einem super 2. Rang mit hohen 27.95 P. in der 4. Stärkeklasse am Samstag. Als absolute Krönung darf der sonntägliche Sieg beim Turncup in der Sparte Team Aerobic bezeichnet werden, einfach super!

E Ende Turnfest

So lange die Vorbereitung dauerte, so schnell verflog die Zeit am Turnfest. Kaum war der Startschuss mit den Spielen am Freitag um 18.00 Uhr ertönt, ging bereits eine eindrucksvolle Schlussfeier über den OSZ-Rasen. Hauptspeaker Werner Hofstetter war es vergönnt, das Toggenburger Turnfest um 14.00 Uhr offiziell zu beenden. Inoffiziell ging das Fest im Sport Fit-Zelt, im Biergarten und zuletzt im Luz-Gadä noch einige Stunden weiter. In unüberhörbarer Freude stiessen Turner mit Helfern anderer Dorf-Vereine bis spät in den Abend an. Viel Ausdauer zeigte dabei der Gastgeber, der «Heiwehlöschzug»!

F Fahnenlauf

Der Fahnenlauf gehört zu einem Turnfest wie das Amen in der Kirche. Dieser farbenfrohe Event stellt auch für die unzähligen Fähnriche jeweils eine kleine sportliche Herausforderung dar. Einen dieser schnellen Turner vermisste man auf der OSZ-Wiese. Grund: Nach 30-jähriger Amtszeit überliess Willi Steiner seinem Nachfolger Macek Stüssi den Startplatz für diesen Showdown!

H Helfer

1350 bestellte T-Shirts für Funktionäre, Kampfrichter und Helfer beweisen, dass ohne die vielen freiwilligen Helfer nichts geht. Ein dickes Kompliment an die unersetzlichen Frauen und Männer, Mädchen und Knaben!

I Initiant

Als eigentlicher Initiant für die Durchführung des Turnfestes darf zweifellos Patrick Lendi bezeichnet werden. Mit seiner motivierenden Art konnte er viele Turnerinnen und Turner von der Machbarkeit und von einer Funktionärstätigkeit überzeugen! Resultat: wie recht Pädä doch hatte, super!

J Jazz-Zelt

Das Jazz-Zelt stand ganz am Anfang einer einzigartigen Feststrasse, die an Abwechslung kaum zu überbieten war. Für's leibliche Wohl sorgten die Schwingerinnen und der Quartierverein Wilen.

Martin Hofstetter

Bau Tech Consulting GmbH

Bautechnische Beratungen und Bauleitungen im • Hochbau • Tiefbau • Strassenbau

consulting@bautechgmbh.ch
www.bautechgmbh.ch

CH-8722 Kaltbrunn SG

Mobile +41 (0)79 215 20 55
Fax +41 (0)55 263 10 21

K Kaltbrunn

Seit dem 3. Juli 2011 wissen ein paar Tausend Turner und Festbesucher definitiv, wie sich das «Festen» in Kaltbrunn abspielt ...

L Löschposchte oder Luz-Gadä

Für einmal vertauschte Rollen: Die Töchterriege wirtete im Löschposchte, sprich löschte den Durst vieler trockener Kehlen im Kupfentreff, und im Gegenzug waren die ehemaligen Feuerwehrleute, nämlich der «Heiwehlöschzug» im Luz-Gadä im Einsatz, und zwar bis zum Schluss am Sonntagabend.

M Mails

Ohne Mail-Verkehr geht bei einem so grossen Anlass gar nichts. Wie viele Nachrichten in den letzten drei Jahren zum Thema Turnfest versandt wurden, darüber lässt sich nur spekulieren. Ich weiss nur, dass allein beim Marketingverantwortlichen in den letzten vier Monaten vor dem Turnfest gegen 1000 Mails ein- und ausgegangen sind!

M Mahrhalle

Spätestens seit dem Turnfest wissen jetzt die meisten Kaltbrunner, dass von der Fa. Hans Mahr AG eine Halle in Kaltbrunn steht. Auf jeden Fall eignete sich diese bestens als Festwirtschaft vieler durstiger und vor allem hungrieriger Turner und Festbesucher. Das vielseitige Essensangebot wurde fachgerecht zubereitet von Turnerinnen vom SVKT, unterstützt von einigen Männerrieglern.

N Nacht

Wenn die Nacht zum Tag wird, dann ist definitiv Turnfestzeit!

O Organisationskomitee

Das OK traf sich an insgesamt 15 Sitzungen, um beste Voraussetzungen zu schaffen, damit das Turnfest zu einem Erfolg wurde. Mit viel Geschick und grossem Engagement stand diesem OK Markus Schwizer als Präsident vor. Trotz immenser Arbeit herrschte innerhalb dieses Gremiums eine sehr kollegiale Stimmung.

P Pfarrer

Obwohl kein Festgottesdienst ins Turnfest integriert war, liess sich unser Pfarrer Lukas Hidber das Jahrhundert-Turnfest nicht entgehen. Dabei zeigte er sich als fleissiger Helfer beim «Heiwehlöschzug». Jetzt wissen alle, warum die verschiedenen Röstis so fein waren.

R Rattenloch

Dieses Lokal verlangte von den DJ's und vor allem vom Helferpersonal sehr viel Ausdauer. Wetten, dass die Skiclub-Mitglieder auf den nächsten Winter konditionell bestens gerüstet sind!

S Sieger

Das Toggenburger Turnfest brachte nebst den sportlichen viele weitere Sieger hervor. Zu diesen zählen das OK, alle Funktionäre, Kampfrichter und Helfer sowie alle Turnerinnen und Turner, Festbesucher und das ganze Dorf Kaltbrunn.

S Sport Fit-Zelt

Schon zweimal stand am Sport Fit-Tag (2006/07) ein Zelt auf dem Hartplatz zwischen den Turnhallen OSZ und Hauswiese. Grund genug, dieses auch am Turnfest Sport Fit-Zelt zu nennen. Fit zeigte sich auch der Musikverein Eintracht, denn auch hier ging die «Post»

sowohl am Samstag als auch überraschend am Sonntag so richtig ab!

T Töchterriege

Auch die Töchterriege liess es sich nicht nehmen, trotz vielen Arbeitseinsätzen den Vereinswettkampf zu bestreiten. Auch unsere jüngsten Turnerinnen zeigten sehr beachtliche Leistungen. Vor allem in ihrer Paradedisziplin, beim Schulstufenbarren, zeigten sie im zweiten Anlauf eine tolle Vorführung, welche eine Note von 9.00 wert war.

T Toi Toi

Nebst den vielen WC's in den Turnhallen standen nicht weniger als 102 Toi Toi's für die Turner und Besucher zur Verfügung. Dabei imponierte nicht nur die Anzahl, sondern auch die Sauberkeit an diesen stillen Örtchen.

U Unterhaltung

So vielseitig das kulinarische Angebot war, so verschieden gestaltete der Unterhaltungschef die Stilrichtungen der Musikbands. Die ausgelassene Stimmung in allen Lokalen bewies eindrücklich, dass alle Turner und Gäste auf ihre Rechnung kamen!

V Vereinsleben

Wer von Vereinsleben spricht, kann im selben Atemzug Kaltbrunn nennen. Oder anders ausgedrückt: Die Zusammenarbeit unter den Vereinen besteht nicht nur in leeren Worten, sie wurde einmal mehr eindrücklich zelebriert!

W Wettkampflätze

Kaltbrunn hat bewiesen, dass man auch ohne Tartan- und Rundbahnen faire Wettkampfanlagen einrichten kann. Sehr wertvoll waren dabei die Raiffeisen Arena (Inlinenhalle), die Tennishalle, verschiedene Firmenareale und die Nutzung der Benknerstrasse.

Z Zahlen

Interessante Zahlen aus der Festwirtschaft und weiteren Ressorts erfahren die Turnzytig-Leser in der nächsten Ausgabe von Ende Dezember ... Wer noch nicht Aktiv- oder Passivmitglied des STV Kaltbrunn ist, kann dies ja noch werden. Für nur Fr. 10.– im Jahr werden Sie nicht nur Passivmitglied, sondern erhalten dazu die Kaltbrunner Turnzytig viermal im Jahr gratis! (siehe Beilage).

August Scherzinger



Küchen • Türen • Möbel
 Innenausbau • Glasreparaturen
 Parkett • Teppich • Laminat • Kork
 Vorhänge • Innendekorationen • Bettwaren

Ihr Partner für Neu- und Umbauten

8722 Kaltbrunn, Wildbrunnstrasse 12, Tel. 055 283 47 47
 8730 Uznach, Gerbistrasse 8 • 8610 Uster, Zeughausgasse 3
 betschart.gmbh@bluewin.ch • www.betschart-kaltbrunn.ch

Herzlichen Dank an alle



Bereits sind drei Monate seit dem unvergesslich schönen Toggenburger Turnfest vergangen. Obwohl die Festabrechnung noch aussteht, darf von einem in jeder Hinsicht grossen Erfolg berichtet werden. Das OK dankt an dieser Stelle allen Partnern, Sponsoren, Gönnern, Inserenten und Landbesitzern herzlich für die tolle Unterstützung. Ein grosses Dankeschön gehört auch allen Anwohnern an der Benkner- und Schulhausstrasse für das Verständnis betreffend Lärmpegel und den Gewerbetreibenden für die Umtriebe wegen der Strassensperrung. Ein ganz dickes Kompliment richte ich im Namen der Personalverantwortlichen an alle Hunderten von freiwilligen Helferinnen und Helfer aus, die sich sehr arbeitswillig und flexibel gezeigt hatten! Einmal mehr haben die Kaltbrunner Vereine gezeigt, dass sie zusammen «unheimlich» stark sind! Ein abschliessender Dank gehört auch der ganzen Dorfbevölkerung, welche sich sehr gastfreundlich präsentiert hat. Ich habe in meiner Karriere schon manche Turnfeste erlebt, aber noch selten so viele Besucher angetroffen! Das zeigt die grosse Verbundenheit und der Zusammenhalt mit den Vereinen. Ich darf mit Überzeugung sagen: Ich bin stolz, ein Kaltbrunner zu sein!

Abschliessend ist es dem OK ein Bedürfnis, allen Sponsoren jeglicher Art herzlich zu danken.

August Scherzinger, Leiter Marketing

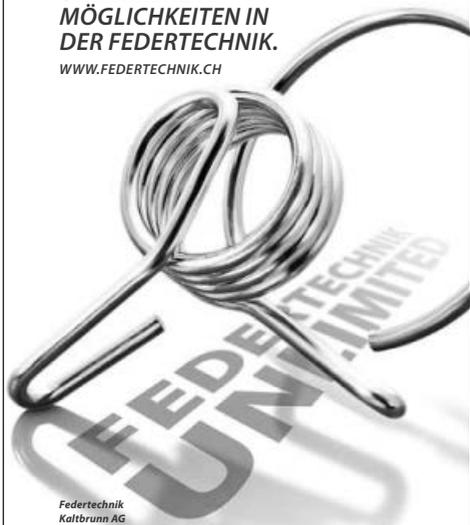
Raiffeisen	Gold Partner
Schützengarten	Gold Partner
DIWISA Destilliererei Willisau SA	Silber Partner
Raiffeisen	Turncup-Sponsor
Federtechnik AG, Kaltbrunn	Turncup-Sponsor
roleto bike & sport, Schindellegi	Turncup-Sponsor
IG St. Galler Sportverbände	Turncup-Sponsor
Südschweiz	Medien Partner
Allianz-Suisse, Generalagentur, Lachen Antsat AG, Kaltbrunn	
Bachmann + Spitzer AG, Reisebüro, Uznach	
Bauknecht AG, Lenzburg	
Bernet Bau AG, Gommiswald	
Bernet Küchenbau GmbH, Joe Immoos, Uznach	
Bike-Shop Geiger, Kaltbrunn	
bio-familia AG, Sachseln (OW)	
Capac Maschinenbau AG, Kaltbrunn	
Coiffeur Angela Eberhard, Kaltbrunn	
Crea-Holz AG, Alois Zahner, Benken	
De Zanet AG, Kaltbrunn	
Domeisen Lukas AG, Ingenieurbüro, Schmerikon	
Dorfmetz und Party-Service, Jud Niklaus, Benken	
Eberhard Sanitär GmbH, Kaltbrunn	
Elektro Eberle GmbH, Kaltbrunn	
Elektrizitätsversorgung Kaltbrunn AG	
Emmi Schweiz AG, Luzern	
Fahrschule A. Steiner, Kaltbrunn	
Fahrschule, Toni Kalberer, Kaltbrunn	

Federtechnik AG, Kaltbrunn
Flex Trans Kaltbrunn, Ferdi Schneck
Garage Stüssi Drive-in GmbH, Kaltbrunn
Gemeinde und Schule Kaltbrunn
Grastrocknungsanlagen Kaltbrunn
GYSO AG, Kloten
Hagedorn AG, Pfäffikon SZ
Hager Ruedi, Lohnunternehmer, Kaltbrunn
Hager Thealit AG, Rümlang
Hans Mahr AG, Abfallentsorgung, Benken
Helbling Holzbau, Kaltbrunn
Holzbau Speer, Kaltbrunn
Idee plus, Werbe- und Geschenkartikel,
Diessenhofen
IhcSF Linth
Josef Giger AG, Eisenwaren und Haushalt,
Uznach
Jud Jost GmbH, Das Umbau-Team, Kaltbrunn
Jud Konrad, Spenglerei, Kaltbrunn
Kistler Andreas GmbH, Zeitvermietung,
Reichenburg
Kuster Luciana, Schulhausstrasse, Kaltbrunn
Kuster Sport AG, Schmerikon
Laager Kunststofftechnik AG, Kaltbrunn
Liechti Markus, Benknerstrasse, Kaltbrunn
Markus Schatt GmbH, Architektur +
Bauleitung, Kaltbrunn
Mazda-Garage Hautle, Kaltbrunn
Migros Markt, Vögeli Peter, Kaltbrunn
mz architektur gmbh, kaltbrunn
Ortsgemeinde Kaltbrunn
Pneu Egger AG, Aarau
Relacustic AG, Kaltbrunn
Rest. Speer, Familie Hinder, Kaltbrunn
Riget Andreas, Holzbau und Zimmerei, Rufi
Romer's Hausbäckerei AG, Benken
Ronner Toni, Gasterhof, Kaltbrunn
Rüegg Druck Eschenbach, Toni Rüegg
Schmucki Transport und Bagger AG,
Gommiswald
Späni AG, Zentralstaubsauger, Steinen (SZ)

Sportbahnen Flumserberg AG
SSC Service Center Gmbh (Toi Toi WC),
Uznach
Steiner Beda, Transporte, Kaltbrunn
Steiner Berchtold AG, Landmaschinen,
Kaltbrunn
Steiner Bruno, Benknerstrasse, Kaltbrunn
Steiner Christoph, Benknerstrasse, Kaltbrunn
Steiner Marco, Frohwies, Kaltbrunn
Steiner Reifenservice, Benknerstrasse,
Kaltbrunn
Steiner René, Innenausbau-Schreinerei,
Kaltbrunn
Steiner SB-Waschanlage, Benknerstrasse,
Kaltbrunn
Subaru Garage, Urs Steiner AG, Kaltbrunn
Thoma Anton, Unterhof, Kaltbrunn
Urs Hager, Elektro-Anlagen GmbH, Benken
Urs Schnyder, Bauunternehmung, Kaltbrunn
Wildhaber Hansueli, Landmaschinen AG,
Benken
WKK Kaltbrunn AG, Kaltbrunn
Zahner Thomas, Gartenbau, Kaltbrunn

UNBEGRENZTE
MÖGLICHKEITEN IN
DER FEDERTECHNIK.

WWW.FEDERTECHNIK.CH



Federtechnik
Kaltbrunn AG
Banknerstrasse 54
CH-8722 Kaltbrunn
Tel. +41 55 293 20 20
Fax +41 55 293 20 21
info@federtechnik.ch

 **federtechnik**
KALTBRUNN + WANGS



**SERVICE UND
REPARATUREN AN
ALLEN MARKEN.**

GARAGE HAUTLE
KALTBRUNN
Tel. 055 293 32 42

100
1909 • 2009
Jahre

EVK

**Elektro- und Kommunikations-
installationen
Elektrofachgeschäft
Elektrizität + Erdgas**

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055/293 33 93 Fax 055/293 33 99
E-Mail evk@evk.ch www.evk.ch

25. Bogmencup – Die Benkner Turner eine Nasenlänge voraus

Am Samstag, 13. August war es wieder so weit. Der alljährliche Barrenwettkampf auf der Alp Obere Bogmen war angesagt.

Für die Kaltbrunner Turner begann das Unternehmen aber schon ein paar Stunden früher. Statt einer Turnstunde in der Halle, war Barrentraining im Garten von Ralph Jud angesagt. Das Turnen am höchstgelegenen Barren in Kaltbrunn wurde eigentlich als Höhenttraining ausgelegt. Leider machte uns Petrus einen Strich durch die Rechnung. Nach einem intensiven Einturnen und Einschwingen musste der Barren schon wieder abgedeckt werden, da Regen einsetzte. Da sich die Dunkelheit auch immer mehr durch-

setzte wurde das Programm ein wenig abgeändert ...

Am nächsten Tag galt es dann aber ernst. Nach einem Apéro, den der TVK in diesem Jahr organisieren musste, wurde Richtung Wengiparkplatz disloziert. Ob mit Auto oder Velo, irgendwie kam jeder am Fusse der Alp Bogmen an und erklimmte die paar Höhenmeter zu Fuss.

Dann das jährliche Ritual: Barren aufstellen, Einturnen, Umziehen und der Einmarsch aller Turner mit lautem Gesang. Abwechselnd wurden die zum Teil originellen Übungen den Wertungsrichtern und den Zuschauern vorgeführt. Die Kaltbrunner turnten im Turnfest-



Johann Müller AG 8716 Schmerikon

Tel. 055 286 14 00, Fax 055 286 14 97
www.jms.ch, info@jms.ch



Erdbau, Aushub, Rückbau

- Kies, Sand, Beton, Recycling
- Anker, Mikropfähle, Injektionen
- Bohrpfähle, Rühlwände
- Erdsonden-Bohrungen
- Wasserbau, Rammpfähle, Spundwände

*Wir wünschen dem
STV Kaltbrunn
viel Wettkampfglück!*

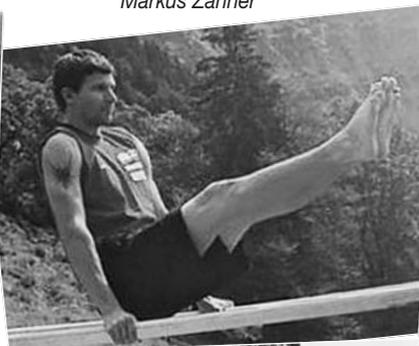
Tenu und die Benkner traten in verschiedenen traditionellen Barrentenus an. Den Abschluss machten, wie das Reglement auch vorschreibt, die beiden Oberturner.

Nach einer kurzen Pause folgte die Rangverkündigung. Nach dem Einmarsch verkündete Hanspeter Jud, dass sich auch in diesem Jahr der STV Benken äusserst knapp vor dem STV Kaltbrunn durchsetzen konnte. Das Melchterli mit dem Siegerbier durfte also vom Benkner Präsidenten zuerst in Empfang genommen werden.

Die Heimreise wurde anschliessend individuell angetreten.



Markus Zahner



Die Turnfahrt unter dem Motto «Mit Freunden zu Freunden»

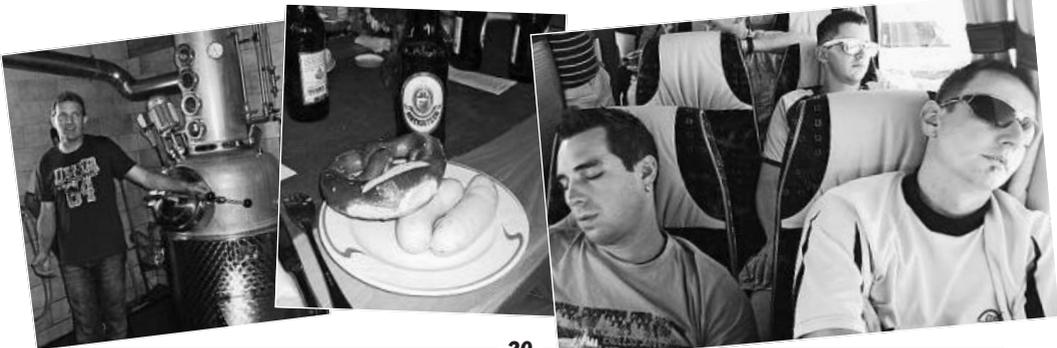
Vorweg eine kurze Information. Damit die Regenbogenpresse infolge vieler lustiger Episoden und abnormalen Ereignissen nicht überflutet wird, werden einige Eindrücke und Erlebnisse gleich im folgenden Bericht erzählt.

Die ganze Reise beginnt am frühen Freitagmorgen. Noch etliche müde und schläfrige Gesichter säumten den Kupfentreff Vorplatz. Doch dann bereits der erste Höhepunkt. Hö montiert tatsächlich einen eisgekühlten Zapfhahn für Ovomaltine im Car. Jeder kann sich frei bedienen und so den Körper für einen langen Tag optimal vorbereiten.

Heinz hält eine kurze Ansprache durchs Board Mikrofon und erklärt die Eigenheiten seines Cars und die Route zum ersten Zielort. Angekommen in der deutschen Brennerei wird uns der Weg «von der Frucht zum Edeldestillat» genau aufgezeigt und interessant erklärt. Nach der Brotzeit (Weisswürste und Bretzel mit Süsssenf) um neun Uhr morgens werden etliche Feuerwasser zur Degustation angeboten. Für ein Mitbringsel oder ein wenig Benzin für die lange Reise kann im Laden das richtige Fläschchen gleich noch gekauft werden.

Einige Reisende sind, angesichts der langen Fahrt bereits wider ein bisschen müde und gönnen sich ein Schläfchen oder noch ein Hopf ... ä eine Ovomaltine auf der Weiterfahrt. Nach einer Rast im Biergarten der Maierbräu in Altomünster fahren etliche mit Kickboards, Skats, Rollbrettern und die ganz sportlichen im Car zum Abendplatz. Verschwitzt und durstig lädt der wunderschöne Biergarten unter grossen Bäumen zum relaxen ein. Nur ein ranghoher Turner kann kaum auf sein erstes Bier warten und stürzt auf seinen Skats, oder besser dem Hosenboden mitten in den Biergarten. Kaum abgesehen wird Jose von einer hübschen Dame umschwärmt. Er kann die niedliche KATZTE nicht mehr loswerden. Nach einer kleinen Brotzeit (Hauptmahlzeit in der Schweiz) und dem Beginn des Schützenfestes folgt das Abendessen. Ja die Deutschen brauchen ihr Abendbrot was RC aus G ohne Punkt alias TS bald aus K nicht begreifen kann und so das gute Essen auslässt.

Dass die ü 30 Party nicht ganz Mottogetreu abgehalten wird, ist diversen Schweizern egal und so freuen sich auch jüngere Altersklassen über den Einlass ins grosse Festzelt. Die attraktiven Damen haben da jedoch so ihre Tü-



cken. Wie 31-jährig sieht diese Frau noch nicht aus? Höre ich verdutzt von einem aufgewählten Turner. Andere haben ihre Sorgen in den jüngeren Altersgegenden. Das hübsche Mädchen zeigt sich ja gar nicht abgeneigt. Doch die so genannte Sch...en Chefin macht dem joeligen Treiben ein abruptes Ende. Der Abend klingt gemächlich begleitet von der Musik des DJs aus und die Turnerschar findet langsam den Weg ins Bett. (Zeitspanne ca. 4Stunden) Wer schläft eigentlich in den drei Hotelzimmern die zum duschen reserviert wurden? Ein Zimmer darf der Chauffeur beziehen, ein Zimmer der Organisator und in der PRÄSIDENTEN Suite schlafen jene, die sich womöglich bald mit der Männerriege auf Reisen begeben, um sich so dem Luxus von Hotelzimmern anzugewöhnen. Aus Respekt zu seinen schlafenden Kollegen sucht MINZ seinen Schlafplatz im Dunkeln. Er steigt voller Überzeugung in den imaginären Teil seiner Schlafhülle und wundert sich am nächsten Morgen, dass er die ganze Nacht auf, neben und unter, jedoch nie in seinem Schlafsack gelegen hat.

Das Morgenessen bietet alles was man sich nur wünscht. Schade kann unser jüngster Teilnehmer das nicht geniessen, da er solches Heimweh hat und das arg auf Magen und Kopf schlägt. Trotz des eher kalten Wetters sind viele offene Fenster im Frühstücksraum zu sehen. Das hat nicht den Grund des Muntermachens, nein eher der frischen Luft die sich ab und zu einer dunklen abgasähnlichen Wolke aus Hopfen und Malzgebräu ergibt.

Gegen zehn Uhr fährt uns die deutsche Bahn mitten ins Stadtzentrum von München. Auf dem Marienplatz hat uns ein vorbeiziehender Poltertrass abgefangen und verkauft uns ein paar lustige Utensilien. Macek spürt das nahende Unheil, kann aber den eben ersteigerten Wachsstreifen nicht entkommen. Er muss unter Anleitung von Rasurmeister Sam und geschätzten 50 Schaulustigen mitten in Münchens Brusthaare lassen.

Die anschliessend geleitete Stadtbesichtigung ist sehr informativ und interessant. München bietet viele Sehenswürdigkeiten auf engstem Raum, die alle gut zu Fuss erreichbar sind. Die Gärten, die schönen Plätze und die imposanten Gebäude laden zum Flanieren und staunen ein. Einzig der kalte Wind trübt den Rundgang ein bisschen, was der guten Stimmung jedoch nichts antut.



Den Nachmittag gestaltet jeder selbst nach seinen Interessen und so sind vorwiegend die bierkulturellen Gebäude besichtigt worden. Unser Finanzminister wagt sich in ein Erotik-Geschäft, um vielleicht ein nettes Geschenk für die daheimgebliebene Freundin zu kaufen. Angesichts des Erscheinungsbildes und der zurückhaltenden Aufdringlichkeit der Verkäuferin nimmt dieser Einkaufsversuch jedoch ein schnelles Ende und hinterlässt sogar ein kleines Trauma. Besser macht es dessen Hobbyschwager, der sich fürs nahende Oktoberfest gleich die richtigen Klamotten anschafft und so als echter Bayer zur nächsten Reise nach München antritt. Einige nutzen die Möglichkeit und besuchen das Olympiagelände, fahren auf den Fernsehturm hoch, spazieren durch die riesige BMW Ausstellung und haben sogar Zeit eine Postkarte zu schreiben. Eine Marke am Automaten ziehen ist nicht unsere Schweizer Spezialität und so kaufen wir voller Erstaunen über den Betrag die Briefmarke am Kiosk. München – Kaltbrunn 75 Cents (Wechselkurs 1.07) im Vergleich Kaltbrunn-Kaltbrunn 85 Rp.

Nach dem Ritt auf einem Löwen muss der Puls mit einem Sambucca gedrosselt werden, denkt sich der gestandene Turner. Da allemal ein solches Getränk nicht reicht, bestellt sich der mutige Reiter noch einen und gleich noch einen zweiten dazu. Leider merkt er erst spät, dass diese teuflische Medizin auch Nebenwirkungen haben kann.

Auf dem Bahnsteig versammelt warten dann alle auf einen noch am wasserlassenden Kollegen. Gemeinsam den Zug verpasst bekommen wir den Anruf, dass Herr Jud weiter vorne in den Zug eingestiegen ist und somit alleine in der S-Bahn unterwegs ist. Allesamt wieder vereint verläuft der Abend ausserhalb Münchens sehr ruhig und gesittet. Beim gemeinsamen Abendessen, einem Schlummertrunk im nahe gelegenen Pub oder einer gemütlichen Jassrunde neigt sich der Abend zu Ende.

Nach dem ausgiebigen Frühstück und einem kurzen Fussmarsch, den ein junger Tourist vor lauter Fernsehen fast verpasst hat, begeben wir uns aufs Schiff und fahren über den Ammersee in Richtung Herrsching. Weiter verläuft der Ausflug per Car oder zu Fuss zum Kloster Andechs, wo ein richtig bayrisches Mittagessen mit Wurst, Bretzel und der weltbekannten Haxe aufgetischt wird. Gesättigt und zufrieden fahren alle zurück in die Schweiz und erzählen sich gegenseitig die vielen lustigen Geschichten und Episoden, die sich während der letzten Tage abgespielt haben. Eine kulturell interessante, kameradschaftlich lustige, kulinarisch köstliche und organisatorisch eine marcelperfektische Turnfahrt endet, wo einst am Freitagmorgen voller Vorfreude die Reise begonnen hat.



Hier noch einige Zahlen, Fakten und Sprüche die sich so über die drei Tage zusammengetragen haben:

- Rauschgefahr durch viel zu tiefe Getränkepreise
- Brotzeit ist nicht gleich Abendbrot
- Wein für 8 Euro; die 0.75l Flasche ist trotz Lobes der Serviertochter ungeniessbar
- Zwei grosse Weisswürste mit Brot für 3.50 Euro
- Am beschä fahrsch wänd abfahrsch!
- München Tageskarte für 4.90 Euro
- 189 m senkrecht in 27sek
- Vier Räder in Luxusausstellung für 120000 Euro (Traum)
- Vollblut VW-Bus Fahrer schläft mit Bierflasche in der Hand
- Dä Schatt hät diä Ovi sogar gern!
- Furzen und stolz darauf sein ist reine Männersache
- Per Mittelfinger die zivile Polizei anhalten geht nur in Deutschland glimpflich aus!
- Modetrend; bleaching an speziellen Körperstellen, Interessierte melden sich bei Hö
- Dem Präsidenten zuerst die letzte Currywurst und dann den letzten Nussknacker-Coup vor der Nase weggegessen. (Nei Mäsi so gats nöd)
- Vor lauter WC den Car am ersten Tag schon verpasst, und dann sich noch frech über die abwesenden Mitreisenden wundern
- Schnupf ab dä Fähigä Bruscht
- Achtung vor dem Jud-Clan, KO Gefahr!

Fazit:

Herzlichen Dank Marcel Ziegler für die super Turnfahrt. Ein tolles Wochenende mit Freunden bei Freunden

Andy Meier



TVK-Triathlon von Kaltbrunn nach Gommiswald

Am Freitag 2. September stand wieder mal der schweisstreibende TVK-Triathlon auf dem Trainingsplan der Aktivriege. Wie schon Tradition waren die aktiven Männerriegler auch mit dabei. In diesem Jahr gingen 13 Teilnehmer an den Start ...

Auch in diesem Jahr wagten sich 2 Mitglieder des Kleinkaliber Schiessvereins Gommiswald auf die ca. 15km lange Fahrradstrecke, den 3km langen Geländelauf und absolvierten 10 Schuss mit dem Kleinkalibergewehr.

Es zeigte sich, dass man sich keinen Ausrutscher in einer der 3 Disziplinen erlauben konnte, wenn man vorne mitreden wollte. Da in den vergangenen Jahren immer ein Mitglied der Männerriege den Sieg für sich beanspruchen konnte, war natürlich klar, dass die Teilnehmer der Aktivriege den Sieg nun mal für sich gewinnen wollten. Dass dies kein einfaches Unterfangen ist, lag auf der Hand.

Nachdem alle den gesamten Triathlon absolviert hatten, wartete man gespannt auf die Rangverkündigung. Im dritten Rang – Bruno Steiner, im zweiten Rang – Guido Rosenast, und im ersten Rang unser Ehrenmitglied und aktiver Männerriegler Toni Müller! So bleibt nun der Sieg des Triathlon 2011 dank unserem Ehrenmitglied Toni in den Reihen der Aktiven.

Zum Schluss möchte ich mich bei Susi Bärtsch und Ralph Jud bedanken für die wie gewohnt tolle Organisation dieses Plauschwettkampfs.

Patrick Lendi

Rangliste:

1. Toni Müller
2. Guido Rosenast
3. Bruno Steiner
4. Fabian Jud
5. Patrik Hofmann
6. Martin Eberhard
7. Macek Stüssi
8. Dario Riget
9. Patrick Lendi
10. Matthias Thoma
11. Urs Steiner
12. Sam Fäh
13. Adrian Scherzinger

kaufmann
www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

ordnung,
sicherheit &
butter

details in der ganzjahresausstellung
schränke, türen & küchen von kaufmann

Aktivrieger am Greifenseelauf

Auf diesen Tag haben sie lange trainiert: Am Samstag 17. September starteten 5 Turner am Greifenseelauf in der Halbmarathon-Distanz. Bruno Steiner, Macek Stüssi, Fabian Jud, Carlo und Guido Rosenast machten sich um 14:50 Uhr auf die 21,1 Kilometer lange Strecke um den Greifensee, inmitten von tausenden anderen Läuferinnen und Läufern. Angefeuert von ein paar eigenen Fans und bei guten äusseren Bedingungen zeigten die Kaltbrunner eine tolle Leistung. Guido (1:32.16,5) und Bruno (1:33.09,1) kamen als erste der Kaltbrunner Läufer im Ziel an, Fabian (1:42.06,0) und Macek (1:44.38,7) folgten rund 10 Minuten später. Auch Carlo (1:56.51,4) schaffte es unter der 2 Stunden-Grenze ins Ziel. Herzliche Gratulation zu diesen Leistungen!



Adrian Scherzinger

KONRAD JUD
BAUSPENGLEREI
BLECHBEDACHUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN

8722 Kaltbrunn • Tel. 055 283 19 13 • Fax 055 283 48 59 • koni.jud@bluewin.ch

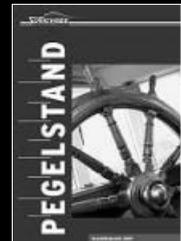
ERNi

Hauptsitz
ERNi Druck und Media AG
Uznacherstrasse 3
CH-8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 34 34

Geschäftsstelle
ERNi Druck Rapperswil
Untere Bahnhofstrasse 2
CH-8640 Rapperswil
Telefon 055 220 61 20

Konzept/Gestaltung ◀
Text/Bild ◀
Offsetdruck ◀
Weiterverarbeitung ◀
Internet/Multimedia ◀

Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

Mitere Gugelfuär nach Lausanne ad Gymnaestrada

Hemmer ächt alles packt was brucht für
9 Tag Gymnestrada i dä Schwiiz?
Für Sunneschii und Rägewätter
für üsi 4 Uftritt im Olympia Stadion
für dä wohlverdienti Usgang und
für äs bequems, warms Bett ufem Bode.
Am 9. Juli sind mir 4 Fraueriegler mitere
Gugelfuär und üsne Glarnerfründe nach
Lausanne greist.

Me chas nöd beschriibe – s'Gfühl wäretem
Imarsch mit fascht 4000 Schwiizer ...

Me chas nöd beschriibe – s'Herzchlopfe
vorem Uftrit vor sooo viiiil Zueschauer ...

Me chas nöd beschriibe – Zämeghörigkeit
vo so vil Natione ufem 2-stündige Marsch
dur Lausanne ...

Äs isch unbeschrieblich und au nach dä
4. Gymnestrada eimolig.

Mir säget nur eis ... Helsinki mir chömet
ganz bestimmt und mir hoffet
mir heget ganz än huffe gluschtig gmacht.

Irene, Annemarie, Susi und Hedy



Urs Hager
Elektro-Anlagen GmbH
8717 Benken



Tel. 055 293 55 88 • Fax 055 293 55 89 • Natel 079 442 55 88



Neubauten / Umbauten / Küchenbau
Gasterstrasse 6 8722 Kaltbrunn
Tel.055 283 29 35 Fax 055 283 28 10

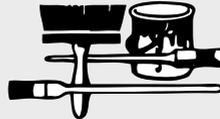
Pelikan Küchen AG

Rautistrasse 6
8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 29 35
Natel 079 691 55 82
Fax 055 283 28 10

MALERGESCHÄFT **KUSTER** GmbH, KALTBRUNN

Schulhausstrasse 11
8722 Kaltbrunn
Telefon: 055 283 17 85
Fax: 055 283 10 07
Natel: 079 421 71 85



Landi
L I N T H
Genossenschaft
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 293 50 55
... angenehm anders!

Ihr Partner für:

- Getränke
- Haus und Garten
- Futtermittel
- Tankstelle, Heizöl
- Shell - Gasdepot



MOBILE SANDSTRAHLEREI

Kurt Minder
8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 20 01

Empfiehl sich für Sandstrahlarbeiten aller Art.

Wenn Engel reisen – Turnfahrt der Frauen- und Töchterriege Kaltbrunn

Ja, ja, wenn Engel reisen ... Rest ist allen bekannt. So war es auch am Wochenende vom 20./21. August 2011 als 37 Turnerinnen der Frauen- und Töchterriege Kaltbrunn den Car nach Scuol bestiegen. Wie unser Chauffeur es genoss, den Hahn im Korb zu sein, genossen wir Frauen die Sonne als die treue Begleiterin von Kaltbrunn, via Flüelapass nach Scuol. Dort angekommen wurde die Frauenschar in drei Gruppen aufgeteilt. 1. Variante genoss eine abwechslungsreiche Bergwanderung von Motta Naluns nach Sent. Sie wurden begleitet von einer wunderprächtigen Aussicht auf den Inn, die farbenprächtige Flora und Fauna war ein Schmaus für das Aug. Ein Gedicht für den Gaumen war das kühle Gelati in Sent, wo die Trottinettfrauen bereits sehnsüchtig auf die Bergwanderinnen gewartet haben. Gemeinsam spazierten wir an einem wunderschönen Höhenweg zurück nach Scuol. 2. Variante befuhr den Flurinaweg mit dem Trottinett von Motta Naluns nach Scuol. Manch einer blieb die Frisur nicht sitzen, so rasant war die Talabfahrt ☺ Sitzen hingegen blieben vier Frauen für einen gemütlichen Jass,

welcher anscheinend soo lange gedauert hatte. Oder lag es an der Hexenmilch, welche ihnen das Sitzleder einflöste oder warteten sie vergebens auf den Besen? Jeder kann Glauben was er will ☺ 3. Variante war die nässeste Variante von allen: Besuch des Bogn Engiadin Bad oder sogar des Römisch-Irischen Durchgangs. Alle Frauen, egal ob relaxt, bereichert von den Naturschönheiten oder mit einer windschlüpfrigen Frisur kamen gemütlich bei der Jugendherberge an, wo wir die Zimmer beziehen konnten. Flexibel wie wir Frauen waren, haben wir die Warteschlange vor der Dusche mit einem oder mehreren gemütlichen Apéro's überbrückt, gefolgt dann mit einem leckeren Abendessen, frischgeduscht versteht sich.

Nach einer immer gleich langen Nacht, mit mehr oder weniger Schlaf, trafen sich alle Turnerinnen zum sonntäglichen Frühstück ein. Schon bald hiess es für die erste Gruppe Abfahrt nach Guarda. Die einen gingen dem Schellen-Ursli auf den Grund und genossen den Weg mit der inte-





ressanten Geschichte. Manch einer Frau schlug das Herz beim Gedanken an den Schellen-Ursli höher, oder aber auch beim Anblick der berausenden Berglandschaft. Das Lauschen der Naturtöne war atemberaubend, der Anblick der Bergflora sehr bereichernd, der «Fastköpfler» einer Turnerin sehr heldenhaft ☺. Manch einer Frau kamen schönen Jugenderinnerungen hoch. Die zweite Gruppe Frauen sattelten in Scuol das Bike, freuten sich auf den Aufstieg nach Ftan, sodass den Turnerinnen bis zu letzt so richtig heiss wurde. In Ftan war Frau froh, etwas Kühles im gemütlichen Beizli trinken zu können. Mal rauf und nieder pedaltten die Frauen weiter nach Guarda, wo sie wenig später auf die Schellenursli-Frauen trafen. Gemeinsam konnte bei einem feinen Dessert noch ein wenig geplaudert werden, bis es dann für die Bikerinnen weiter nach Lavin ging und die Wanderfrauen in den Car stiegen. Die dritte Gruppe besuchte wie schon gestern das Bogn Engiadin Bad. Unsere treue Seele, nebst der Sonne, unser Chauffeur holte dann

wieder alle Frauen von Scuol, Guarda und Lavin ab. Dabei hat er sich vor Lavin verfahren, da ihm eine Glarner Turnerin zu sehr in seine Fahrkünste reingefuscht hatte oder ihm zu tief in die Augen schauen wollte oder war es gar ihr Charme? Sei es wie es war oder will, unser Chauffeur Marcel brachte uns dennoch nach Jenaz ins Landhaus: Die etwas andere Beiz mit Reiz, so das Motto dieses Landhauses. Genau das Richtige für uns Frauen. Wir genossen die wunderbaren Köstlichkeiten, gewürzt mit viel Liebe und Vielfalt zu den verschiedenen Kräutern. Mmmhhhhh und die Stille trat ein. Ein wenig Gymnastik für uns Turnerinnen war dann noch angesagt, da wir doch fast das Gruppenfoto vergessen hätten. Raus aus dem Car, wieder rein und glücklich ab nach Hause, wo wir gesund und heiter nach einer lustigen, erlebnisreichen und geselligen Turnfahrt gestärkt in die neue Woche starten können.

Charlotte Hödl



○Frauen- und Töchterriege○



Astrid – Rösli – Conny = 40 😊!

Damenriege beim Swingolfen

Es waren mal drei Damen
diese dereinst kamen
nach kurzem Grübeln dann zum Schluss:
die Vierzig man doch feiern muss!

So suchte man – hin und her
Baden? Biken? Auf den Speer?
Es sollte schon 'was Tolles sein
da fiel uns endlich etwas ein:

Etwas Gras, ein kleiner Ball
ein langes Eisen auf jeden Fall
ein paar Löcher in der Wiese:
«Swingolf» hiess dann die Devise!

Jetzt – hauruck – das Eisen schwingen
dazu «Häppi börsdei» singen
alle Bälle ins Loch versenken
im Zickzack uns're Glieder verrenken.

Es war ein ziemlich lust'ges Treiben
wie die DR den Bällen «nachä cheibnen»
so freute frau sich nach dem Üben
aufs feine kalte Plättli drüben.

Mit gutem Wein oder 'ner Stange
genossen wir's noch ziemlich lange.
dazu Kaffee und feiner Kuchen
das könnte man doch jährlich buchen!

Uns hats gefallen und so hoffen wir
trinken wir mal wieder Bier
danke, dass ihr gekommen seid
für den nächsten Runden gebt uns bitte
Bescheid 😊!

Astrid – Rösli – Conny





Grosse Gefühle bei den kegelnden XL Frauen

Kegeln ist bei uns Frauen das Erlebnis der Gefühle:

Elegant und energiegeladen die Kugel gleiten lassen

Geradeaus den Blick richten

Emotional,

Laut und lustvoll den röhrenden Hirsch begrüßen

Nachher zu den neun Lichtlein blicken und das Klatschen unserer Fanrunde geniessen.

Gisela Rüegg



Heupressen, Misten

Aushub-, Abbrucharbeiten

Grabarbeiten

Einkiesen

RUEDI

Lohnunternehmer · Baggerbetrieb

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 / 283 44 14



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 26 26

info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Wildbrunnstrasse 3
Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region



Zurücklehnen und geniessen!

Wir von Rüegg schaffen Werte mit Holz – und das seit mehr als 100 Jahren in höchster Qualität. Ob Küchenbau, Schreinerarbeiten, moderner Haus- und Elementbau oder Holzdeck: Relax – wir machen das für Sie!

RÜEGG
KALTBRUNN

W. Rüegg AG
Uznacherstrasse 11
8722 Kaltbrunn
Tel. +41 55 293 33 33
www.ruegg-kaltbrunn.ch

WERTE MIT HOLZ

Mit dä Meitliriese a d OFFA St. Gallen

Au das Jahr sind mir wider a dä OFFA gsi und händ tanzet im Glitzertenü zu dä Musig vo Michael Jackson. D Maitli hän 3x brilliiert und sind voll und ganz dä bi gsi. Dä zwüschet händs wider chönä spielä und nach allnä durä gmachtä Spielpöschtä äs Springseili gwünnä ... D Modeschau mues mer eifach gseh ha, vorgfuehrt mit Musig und Tanz, das isch natürlig ganz elegant. Ds Kreischä vo dä Maitli bim verbi laufä vo dä hübschä Mannä häts natürlig in sich gha. Bi dä Konfiseurä gits au viel süessi Kunschtwerk z beschtunä und au äs Praline gits dänn no zum probierä. Jetzt mümer scho bad wider hei und scho tönts mir wänd aber no chli bliebä. Und so isch au diä OFFA wider verbi gangä.



Marken-Pneus und Felgen zu absoluten Tiefpreisen



pneuhaus rüdisüli

J. & N. Rüdisüli, Feld, 8718 Schänis

Kommen Sie bei uns vorbei
oder rufen Sie uns an...

055 615 14 50

Mo. und Fr.	8.00h - 12.00h 13.30h - 20.00h
Di./Mi./Do.	8.00h - 12.00h 13.30h - 18.30h
Sa.	8.00h - 12.00h

Interview auf dem Heimweg

Wiä hät eu d'OFFA gfallä?

Melanie: Mir hat die OFFA sehr gut gefallen vorallem das Praliné probieren und die Modeschau.

Leonie: Mir hat sie gut gefallen und ich glaube grosse und kleine Kinder können daran Spass haben.

Miriam: Mir hat die OFFA sehr gut gefallen vor allem die Aufführungen von allen und die Modeschau.

Nicole, Patrizia, Alexandra, Michelle, Sina: Uns hat die Offa sehr gut gefallen. Das Programm war abwechslungsreich und die Tanzeinlage zum Michael Jackson Song brachte tolle Stimmung. Die Leute waren von den Darbietungen begeistert.

Silvia Brunner



Vereinsmeisterschaft 2011: mitmachä chunt vor em Rang

Rangliste:

1. Rang Miriam Jud Leonie Eberhard Sina Ziegler	1170 Punkte
2. Rang Alexandra Schatt	960 Punkte
3. Rang Tabea Schudel	950 Punkte
4. Rang Xenia Nigg	940 Punkte
5. Rang Sarina Eicher	920 Punkte
6. Rang Amy Schubiger	890 Punkte
7. Rang Patrizia Fäh Michelle Dürst Tamara Kaufmann	750 Punkte
8. Rang Nicole Dürst	730 Punkte
9. Rang Melanie Glaus	690 Punkte
10. Rang Samira Karrer	680 Punkte
11. Rang Alessia Fotunato	670 Punkte
12. Rang Jana Küttel	660 Punkte
13. Rang Janine Ochsenbein	520 Punkte
14. Rang Deborah Müller	450 Punkte
15. Rang Aida Kuduzovic	320 Punkte
16. Rang Sinja Rüedisüeli	310 Punkte
17. Rang Federica Bartalotta	250 Punkte
18. Rang Celine Kabaschi	240 Punkte
19. Rang Huria Ajdari	220 Punkte
20. Rang Stascha Culum	170 Punkte
21. Rang Emina Ajdari	130 Punkte
22. Rang Dorentina	120 Punkte

Weiterhin viel Erfolg wünschen euch allen
Eure Leiterinnen Katja und Silvia

Silvia Brunner



Zahner

Garten- & Landschaftsbau GmbH



8722 Kaltbrunn

Tel : 055 283 48 93

Nat: 079 633 58 03

www.gartenbau-zahner.ch



NATAG - NATURSTEIN AG

IHR PARTNER FÜR ALLE
NATURSTEINFRAGEN

Grosse Auswahl
Eigene Bearbeitung / Vielfältige Produkte

TELEFON 055 293 30 93 / FAX 055 293 30 94
WILDBRUNN, POSTFACH, 8722 KALTBRUNN



Bon im Wert von: **5.- sFr.**
Gültig nur im A la Carte Service

Tel. 055 283 47 34, Natel: 078 612 91 05 oder per E-Mail: linthstube@live.com

Das Restaurant mit einem Gewissen etwas!

Abend und Wochenende A la Carte

Montag bis Freitag Mittagsmenüs ab 14.50 sFr

Wir bieten uns an für jeden Ihrer Anlässe: ob Hochzeit, Geburtstag oder sonstige Feierlichkeiten.

Gasterländermeisterschaft Benken 2011

Sagenhafte 27 Knaben und 9 Mädchen starteten am Samstag 3. September 2011 bei sonnigem und zugleich heissem Wetter für die legendäre Gasterländermeisterschaft bei unseren Nachbarn in Benken. Die Anfahrt meisterten wir mit dem Velo entlang der Benknerstrasse, über das Bahngleis hinweg und dann zielgerade zur Rietsporthalle nach Benken. Lediglich ein Ausrutscher passierte kurz vor dem Bahnübergang in Benken, wobei sich zwei Jungs gegenseitig leicht tuschiereten. Kurz darauf hat sich der lange Tatzelwurm wieder geschlossen.

Auszeichnungen (ca. erster Drittel pro Kategorie) für JUKO Kaltbrunn:

Kategorie: Mädchen 2 – Jg. 98/99

– Eicher Fabienne (6. Rang)

Kategorie: Mädchen 3 – Jg. 00/01

– Eicher Sarina (3. Rang)

Kategorie: Mädchen 4 – Jg. 02 und jünger

- Lacher Nadia (3. Rang)
- Schudel Tabea (6. Rang)
- Karrer Luana (9. Rang)
- Müller Anna (13. Rang)

Kategorie: Knaben 1 – Jg. 96/97

– Steinbacher Cornel (6. Rang)

Kategorie: Knaben 3 – Jg. 00/01

- Hager Silvan (3. Rang)
- Lazovic Ivan (4. Rang)
- Trabesinger Mischa (5. Rang)

Kategorie: Knaben 4 – Jg. 02 und jünger

- Simovic Oliver (1. Rang)
- Romer Gian-Marco (6. Rang)
- Frey Dominik (11. Rang)
- Isler Moreno (13. Rang)
- Hutter Manuel (14. Rang)
- Thoma Loris (14. Rang)
- Steiner Manuel (17. Rang)



Final «dr schnellscht Gasterländer 2011» – Mädchen

Kategorie: Mädchen 2 – Jg. 98/99

– Eicher Fabienne (3. Rang)

Kategorie: Mädchen 3 – Jg. 00/01

– Eicher Sarina (2. Rang)

Final «dr schnellscht Gasterländer 2011» – Knaben

Kategorie: Knaben 3 – Jg. 00/01

– Hager Silvan (1. Rang)

– Lazovic Ivan (4. Rang)

Kategorie: Knaben 4 – Jg. 02 und jünger

– Simovic Oliver (1. Rang)

Ein Dankeschön gilt auch für die Leiter (Astrid, Silvia, Patrick, Marc, Guido, Fabian, Carlo, Urs, Luca, Thomas) der Jugendriege, welche die Jungs & Girls tagsüber begleitet und auch aktiv angefeuert haben!

Thomas Fäh



SGTV – Leichtathletik Meisterschaft Jugend in St. Gallen

Am Sonntag 4. September 2011 starteten 6 Mädchen und 5 Knaben zur Ausscheidung an der Leichtathletikmeisterschaft in St. Gallen. Wir gratulieren den elf Nachwuchstalenten für die Teilnahme an dieser Kantonalmeisterschaft aufgrund ihrer super Leistungen vom regnerischen See-Gaster Cup in Goldingen.

Auszug der Auswertung für die JUKO Kaltbrunn:

Kategorie: Leichtathletik Mädchen U10W

- Lacher Nadia (Rang 51 / 126)
- Schudel Tabea (Rang 69 / 126)
- Nigg Xenia (Rang 115 / 126)
- Menzli Janine (Rang 122 / 126)

Kategorie: Leichtathletik Mädchen U12W

- Ziegler Sina (Rang 17 / 93)
- Karrer Samira (Rang 32 / 93)

Kategorie: Leichtathletik Knaben U08M

- Knöpfli Marco (Rang 20 / 41)

Kategorie: Leichtathletik Knaben U10M

- Romer Gian-Marco (Rang 50 / 85)
- Frey Dominik (Rang 55 / 85)

Kategorie: Leichtathletik Knaben U12M

- Hager Silvan (Rang 13 / 82)
- Lazovic Ivan (Rang 65 / 82)

Ein grosser Dank geht auch an alle Leiter der JUKO, welche sich die Zeit genommen haben, unseren Nachwuchs sicher und unfallfrei nach St. Gallen zu transportieren.

Nochmals herzliche Gratulation!

Thomas Fäh



Die Mädchenriege am Jugendturnfest Wattwil

Erstmals in der Juko-Geschichte startet die grosse Mädchenriege zusammen mit der neu gegründeten Gerätekombi Riege am Jugendturnfest in Wattwil.

25 Mädchen freuen sich auf einen tollen und erlebnisreichen Tag und stehen um 6.40 Uhr am Bahnhof Kaltbrunn bereit. Mit dem Zug geht es nach Wattwil, wo man in den Disziplinen Gerätekombination, Allround, Pendelstafette, Weitsprung und Kugelstossen das Beste geben will.

In Wattwil angekommen teilt man sich auch gleich auf, um um 8.30 Uhr mit dem Wettkampf sowohl in der Halle an den Geräten wie auch im Freien mit dem Allround starten zu können.

16 Mädchen wärmen sich für den Allround ein und machen nochmals letzte Fangübungen mit dem Netz. Ein gelungener Auftakt, der mit der Note 9.09 dann auch belohnt wurde.

Eine halbe Stunde später starteten auch die 9 Kids mit ihrer Gerätekombination. Nachdem die Gerätesektion Reck-Boden, die in diesem Jahr in unserem Verein gegründet wurde, in Niederurnen und Kaltbrunn ihre Vorführung noch nicht ganz fehlerfrei zeigen konnte, nahm man sich für dieses Turnfest einiges vor. Die neun Jugendlichen übten und feilten seit einem Jahr und wollten jetzt zeigen, was sie können. Dies gelang den Mädchen super! Die Übung war sehr synchron und sauber geturnt und wurde trotz einigen Fehlern mit der tollen Note 9.08 bewertet.

Weiter gings um 10.00 Uhr mit der Pendelstafette, bei der sich nicht weniger als 20 Mädchen im Sprint versuchten. Es war nicht immer ganz einfach diese Disziplin gemeinsam zu üben, da auch die vorgegebenen 80m fehlten, geschweige denn von An- und Auslauf. Aber nichts desto trotz schaffte man dies mit Bravour und erreichte hier die Note 7.52.



Zum Schluss stand noch der Weitsprung mit 12 und das Kugelstossen mit 6 Mädchen auf dem Programm. Auch hier gaben alle wirklich alles und wurden so im Weitprung mit der Note 8.10 und im Kugelstossen mit der Note 8.36 belohnt.

Etwas vermisst haben wir lautkräftige Fans, aber die Leiterinnen Diana, Astrid, Daniela und Iris sind ja Gottseidank nicht auf den Mund gefallen ☺ und so sind die Mädchen zu lautkräftigem Fangeschrei gekommen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen konnten die Mädchen dem laufenden Wettkampf beiwohnen und auch andere Disziplinen bestaunen. Petrus war ja an diesem Tag richtig kinderfreundlich und zeigte sich von seiner besten Seite.

Nach dem Einlaufen aller Riegen, was sehr eindrücklich war, und einem sehr schönen Schlussprogramm stand um 16.30 Uhr die Rangverkündigung auf dem Programm.

Mit einer totalen Punktzahl von 24.80 und dem 7. Rang durfte man um 18.00 Uhr zufrieden nach Hause fahren.

Wir sind mit dem Motto «Spass haben und Erfahrungen sammeln» an unser erstes Jugendturnfest gefahren und freuen uns schon heute auf das Nächste.

Sicher werden wir das Eine oder Andere verbessern können und vielleicht auch eine weitere Disziplin dazu nehmen, um am Jugendturnfest vom 15. September 2012 in Sargans wieder dabei zu sein.

Vielleicht können sich das nächste Mal auch unsere Jungs für diesen Anlass begeistern.

Allen nochmals herzlichen Dank für ihren unermüdlichen Trainingseinsatz und herzliche Gratulation zu eurer tollen Leistung.

Eure Leiterinnen

Diana, Astrid, Daniela und Iris





- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Terrassenböden
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Tische / Eckbänke
- Insektenschutz

Telefon 055 283 12 44
 Fax 055 283 44 24
 Natel 079 423 39 88



täglich verschiedene Mittagsmenü's aktuell unter:
www.roesslikaltbrunn.ch

Täglich offen – 365 Tage im Jahr

Z'nüni, Z'mittag, Bankette, Versammlungen,
 Veranstaltungssaal & Gratisparkplätze

Auf Ihren Besuch freut sich das Rössli-Team

Anfragen, Reservationen: info@roesslikaltbrunn.ch oder 055 283 40 60

RONNER
 Architektur + Bauleitung GmbH

Schulhausstrasse 17
 8722 Kaltbrunn
www.ronner-architektur.ch

Telefon 055 283 37 07
 Natel 079 222 89 36
info@ronner-architektur.ch

Ihr Berater für energieeffiziente
 Neubauten und Sanierungen.



Kork · Parkett · Teppiche · Hartbeläge

TEGA GmbH

Marco Gavoldi
 Zürcherstr. 68 · 8730 Uznach
 Tel. 055 280 36 06 · Handy 079 691 63 19
 Fax 055 280 36 85 · info@tega.ch

www.tega.ch

Versicherung und Vorsorge

Wir bieten für Sie privat oder für Ihr Unternehmen finanzielle Sicherheit. Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen werden individuell auf Sie abgestimmt.

Kommen Sie auf unsere Seite. Gerne beraten wir Sie.



Marcel Ziegler

Tel. 055 293 32 00 / Mobile 079 455 81 04
marcel.ziegler@axa-winterthur.ch



Finanzielle Sicherheit / **neu definiert**



Ärger mit der Buchhaltung Steuererklärung

.....dann zum *Fachmann*

- Buchhaltung/Jahresabschluss
- Landwirtschaftliche Buchhaltung/reduzierte Aufzeichnung bis max. 20 GVE
- Steuererklärung/Beratung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Treuhand Hübli GmbH

Marianne Steiner

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 23 55

Fax 055 283 37 33



Schon probiert?
Einfach ein «Pajass» verlangen.
Das einzigartige Brot!



Bäckerei
von Aarburg

8722 Kaltbrunn



BIKE SHOP



GEIGER

IBEX

RALEIGH

CANYON

FOCUS
b i k e s

UNIMEGA
ride it your way



- Verkauf
- Service
- Reparaturen

Erstelle aus über 10 000
Kombinationen dein Velo.
Verwirkliche dich selbst
und inszeniere dein Traumbike.

Elektrovelos in neuer Dimension
Begeisternde Bewegung

Mountainbikes
Swiss Designed

Mountainbikes
Perfektion in Design und Technik

Mountainbikes
Innovation und Technik

Professionelle Helme

Benknerstrasse 26, 8722 Kaltbrunn, Tel. 055 283 41 75, Fax 055 283 41 13
info@bikeshop-geiger.ch, www.bikeshop-geiger.ch

Harziger Saisonstart im Muotathal – erster Zweig für Newcomer Riget

Der erste Nationalturntag der laufenden Saison fand mit dem Zentralschweizer am 14. Mai im Muotathal statt. 6 Zweige wurden erkämpft, wobei Florian Riget als Fünfter der Leistungsklasse 1 sein erstes Nationalturner- Eichenlaub gewann.

Die Piccolo Turner zeigten, dass sich das Zweikampf- Training vom Winter im Schwingkeller bestens bewährte. Alle gewannen beide Zweikämpfe! Gabriel Schatt hatte im Steinheben einen kleinen Dämpfer drin, ansonsten blieb er makellos und wurde dank seinen 2 Siegen im Zweikampf guter Fünfter. Auch Sven Eberhard zeigte eine solide Leistung in den Vornoten und gewann beide Gänge. Somit kam er auf den 7. Rang. Andreas Ziegler schaffte etwas weniger vor, aber auch er kam dank seinen zwei Siegen als 10. auf einen zweigberechtigten Rang.

Bruder Michael Ziegler wurde in der Jugendklasse 1 17. Er war dringend auf seine zwei Siege im Sägemehl angewiesen, denn sonst wäre es aus dem begehrten Zweig nichts geworden. Genau das wiederfuhr dem älteren der beiden Eberhard- Brüder, Lars. Er musste im 2. Gang untendurch und hatte am Schluss nur 9 Zehntel zu wenig für den Zweig.

Florian Riget, bisher vor allem als Jungschwinger sehr erfolgreich, trat zum allerersten Mal an einem Nationalturntag an. Er hat seit letzten Herbst ein solides Trainingspensum absolviert und fühlte sich nun bereit, auch in dieser vielseitigen Sportart durchzustarten. Er büsste in den Vornoten gar nicht so viel ein und mit seinen 3 Plattwürfen in seiner Paradedisziplin am Nachmittag wurde er guter Fünfter der L1.

Stefan Zahner musste es wieder einmal erleben, wie hart es ist, alle zwei Jahre eine Kategorie höher zu steigen. Seine Feuertaufe in der L2 war nicht gerade mit viel Glück gesegnet, doch das geht bekanntlich den Meisten so. Nach seinem Abschliff im Steinstossen hatte er auch am Nachmittag im Zweikampf einen schweren Stand und verpasste am Schluss das Eichenlaub. Doch von ihm wird man heuer noch hören.

In der L3 sind wir ja seit einigen Jahren konstante Leistungen des Thomas Ruoss gewohnt. Diese rief er auch im Muotathal ab. Nach starkem Vornotenprogramm gewann er zwei Gänge und verlor deren 3. Diese Leistung wurde mit dem siebten Rang belohnt.

Ich kam in der Kategorie A einfach nicht richtig auf Touren. Es begann schon damit, dass beim Heben der Stein herunterfiel. Auch am Nachmittag gab es für 3 Gestellte und einen verlorenen Gang natürlich zu wenig Punkte, um sich Kranzhoffnungen zu machen.



Die Erfolgreichen im Muotathal

Zürcher-Schaffhauser Nationalturntag in Wädenswil:

Erster Sieg für Florian Riget!

Am Zürcher/Schaffhauser Nationalturntag in Wädenswil holte sich ein Kaltbrunner seinen ersten Sieg! Florian Riget gewann in der L1. Markus Lacher bestritt den Schlussgang in der J1.

Thomas Ruoss war in der L3 nur hauchdünn (zwei Zehntel) am Festsieg vorbeigeschrammt und wurde Zweiter. Schon nach den Vornoten war Thomas an der Spitze und blieb an Nachmittag im Sägemehl ungeschlagen. Florian Riget hatte lediglich im 80m Lauf etwas Mühe, ansonsten war seine Leistung makellos, vor allem seine drei Siege am Nachmittag ebneten, dem auch im Schwingen sehr erfolgreichen Talent, den Weg zu seinem ersten Sieg. Remo Tremp hätte bei seiner ersten Teilnahme an einem Nationalturntag im Zweikampf zwei Siege benötigt, leider musste er einen Gestellten hinnehmen und fiel somit zurück. Markus Lacher stand in der J1 im Schlussgang, musste aber gegen den um ein Jahr älteren Sven Poller unten durch. Trotzdem wurde er noch guter Zweiter. Michael Ziegler belegte dank seiner zwei Sie-

ge Platz vier. Lars Eberhard verlor zwei Gänge, was ihm leider das Eichenlaub kostete. In der Kategorie Piccolo belegten Gabriel Schatt, Sven Eberhard und Andreas Ziegler die Plätze drei, vier und fünf. Gabriel bekundete diesmal etwas Mühe im Zweikampf, nach allerdings spitzen mässigen Vornoten. Sven hatte sich im ersten Gang eine 10 gutschreiben lassen und hatte so den Zweig schon auf sicher. Andreas gewann gar beide Gänge und sicherte sich so seine gute Platzierung.

Thurgauer Nationalturntag in Altnau:

Überlegener Sieg durch Tobias Riget – erstes Laub für Petra Zahner!

Andreas Ziegler bewies in der Jugendklasse Piccolo einmal mehr Qualität im Zweikampf und wurde dank diesem starken Schlusslauf Elfter. Einen Rang dahinter war mit Sven Eberhard der Nächste aus unseren Reihen, machte gar im zweiten Gang um einen Spitzenplatz. Diesen musste er aber diesmal noch dem Gegner überlassen. Trotzdem genügte das mit dem zwölften Platz locker zum Zweig. In der J1 lagen die Brüder der oben Erwähnten, Lars Eberhard und Michael Ziegler (und das sind übrigens Cousins, für Jene, die das



Käserei Liechti

Käse • Jogurt • Butter • Fondue • Lebensmittel

Käserei 8726 Ricken SG,

Käserei Wili 8735 Rüeterswil

www.liechti-kaese.ch email@liechti-kaese.ch

nicht wissen:-) beide gut auf Kurs, hätten aber trotzdem beide Gänge im Sägemehl gewinnen müssen, um in die Zweigränge zu gelangen. Leider ging dies nicht auf, sodass beiden wenige Zehntelpunkte zur Zweigauszeichnung fehlten.

Den ersten Zweig

Petra Zahner kam in der J2 zum allerersten Mal zu Zweigehren, was grosse Anerkennung verdient. Nach guten Leistungen in den Vornotendisziplinen und dem kapitalen Sieg im ersten Zweikampf stand das Laub für sie schon sicher. Dank ihrer ruhigen, einsatzfreudigen Art, hat sie sich stetig weiterentwickelt und sich nun den längst verdienten, ersten Zweig, als 18. erkämpft.

Nach seinem etwas unglücklichen Start am Zentralschweizer meldete sich Stefan Zahner, wie oben angekündigt, wieder zurück. Beim Vorschaffen lief es ihm schon viel besser, so konnte er auch am Nachmittag mittels zwei Siegen im Rammeln sein Potential wieder mehr ausschöpfen.

Doch es war der Tag des Tobias Riget. Auch er feierte eine Premiere. Er konnte in der L3 zum ersten Mal einen Nationalturntag gewinnen. Nach 6 Disziplinen hatte er lediglich 3 Zehntel auf das Maximum eingebüsst. Ganz im Gegensatz zu einigen seiner Trainingsgefährten, die sonst eher im Ringen und Schwingen erfolgreich sind, hatte er ausser Kollege Thomas Ruoss, nach den Vornoten, punktemässig niemanden in seiner Nähe. Mit seinen

Topangebot

Digitale Satelliten-Empfangsanlage

Offsetspiegel

Kunststoff 90 cm mit 10 Jahren Garantie

Top Empfänger / HDTV

*Mit HDTV
erkennt man noch
das kleinste Detail*

Mehrteilnehmer-Anlagen

offerieren wir Ihnen gerne zu Top-Preisen!

AnTsaTAG Radio-TV-HiFi-Video

Rickenstrasse 1 • 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 27 52 • Fax 055 293 54 17

antsat.ag@bluewin.ch

10,5 Sekunden auf 100m und der absoluten Bestweite von 8m 81 im Steinstossen vermochte keiner mit dem Ice- Man II mitzuhalten. Fünf Zehner und ein Gestellter im Ringen brachten ihm mit vier Punkten Vorsprung auf Platz eins. Auch Thomas Ruoss war wie erwähnt wieder gut in Form. Nach dem Vorschaffen lag er hinter Tobias auf dem zweiten Platz, holte sich u. A. mit 1m 40 im Hochweitsprung die Bestnote 10. Mit je zwei Siegen und Gestellten, sowie einer Niederlage kam er auf den dritten Platz.

Tobias Riget siegt auch am Aargauer Nationalturntag! Nun Pole- Position am Eidgenössischen!

Mit einem Mietbus reisten wir am Samstag, dem 6. August nach Niederwil AG. Das gemeinsame Reisen mittels Bus hat sich bereits an vorangegangenen, ebenfalls weit entfernten Nationalturntagen bestens bewährt. Der Zusammenhalt, der unseres Erachtens sehr wichtig zu sein scheint, ist auf diese Weise begünstigt.

Tobias Riget, der schon am Thurgauer Nationalturntag gewann, sollte auch am Aargauer Glanzpunkte setzen. Einzig beim Steinstossen, wo er eine 8,7 einfing, regte er sich ein wenig auf. Am Nachmittag im Zweikampf kam ja erst seine grosse Stärke, das Schwingen und Ringen. Der Berner Roman Sommer war sein Gegner im Schlussgang, nachdem Tobi mit vier Siegen und einem Gestellten als Leader in den Schlussgang der Leistungsklasse 3 einzog. Auch in diesem Gang fackelte er nicht lange und legte seinen Gegner nach kurzem Abtasten mit seinem Lätz-Kreuzgriff platt ins Sägemehl. Gleich anschliessend durfte er das Red- Holstein Rind in Empfang nehmen! Thomas Ruoss, der an-

dere Kämpfer der L3, stand bei Halbzeit sogar noch vor Riget an dritter Stelle. Gewohnt sind uns mittlerweile seine starken Leistungen im Vorschaffen. Aber auch seine Zähigkeit im Zweikampf habe ich schon mehrfach beschrieben. Er verlor am Nachmittag zwei Gänge, siegte zeimal und stellte einen Gang. Einen Podestplatz vergab er allerdings im letzten Gang gegen den um 9 Jahre älteren Bruno Gisler. Trotzdem wurde Thomas noch guter Siebter.

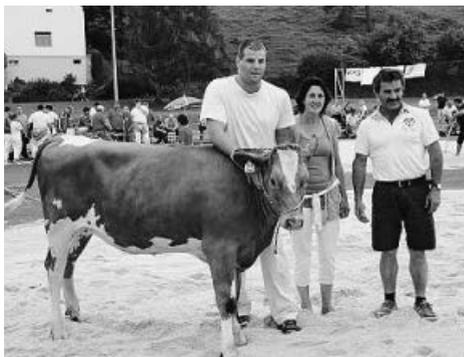
Erster Zweig für Remo Tremp

Remo Tremp gelang bei seinem zweiten Einsatz an einem Nationalturntag der erste Gewinn eines Zweiges. Remo kommt aus der Schwinger- Talentschmiede Schwingkeller Schänis und hat schon unzählige Zweige zu Hause, jetzt auch ein Exemplar von der Königs- Sportart Nationalturnen. Den Grundstein legte er beim Steinheben, wo er seine sichere Note 10 holte. Aber auch beim Bodenturnen (9,2) und beim Hochweitsprung (9,1) liess er sich nicht lumpen. Am Nachmittag im Sägemehl fühlte er sich natürlich wohl. Da siegte und stellte er einmal und belegte den neunten Rang.

In der Jugendklasse 1 kam Markus Lacher auf den elften Rang. Er hatte nach dem Vorschaffen mit 29,3 Punkten eine tolle Ausgangslage für den Nachmittag, durfte sogar mit dem Sieg liebäugeln. Den ersten Gang gewann er, im Zweiten musste er unten durch. Lars Eberhard hatte einzig im Lauf etwas Mühe, was auch an der ungewohnten, schotterartigen Unterlage gelegen haben könnte. Nach der Niederlage im ersten Gang sicherte er sich mit einer blanken Zehn im Zweiten den verdienten Zweig als 16. Michael Ziegler hatte nach dem Vorschaffen, das ihm nicht nach

Wunsch gelang, noch Chancen, den Zweig zu gewinnen. Es mussten einfach zwei Maximalnoten her. Er siegte zwar zweimal, allerdings «nur» mit 9,8 und 9,7. Winzige drei Zehntel fehlten ihm zum Zweig.

Sven Eberhard und Andreas Ziegler waren in der Jugendklasse Piccolo auf der Schlussrangliste mit 47,2 Punkten genau gleich auf. Während Sven beim Steinheben 6/10 Punkte verlor, holte Andreas da die Maximalnote. Schon nach den Vornoten trennte die beiden nur ein Zehntelpunkt, zu Gunsten von Sven. Mit je einem Sieg und einer Niederlage sicherten sich beide den Zweig auf dem achten Rang.



Sieger Tobias Riget mit Rind am Aargauer Nationalturntag



Die gut gelaunten Turner im Bus



Der Chauffeur

Eidgenössische Nationalturntage in Bürglen:

Tobias Riget und Markus Lacher auf dem Podest

Am 21./22. August wurden in Bürglen UR die nur alle sechs Jahre stattfindenden Eidgenössischen Nationalturntage durchgeführt. Am Samstag waren die Jungen (Jugendklasse Piccolo, Jugendklasse 1 und Jugendklasse 2) und am Sonntag die Turner der Leistungsklasse 1 bis 3, sowie die Königsklasse, die Kategorie A. Tobias Riget und Markus Lacher belegten Podestplätze.

In der Kategorie Jugend Piccolo kam Sven Eberhard auf den 13. Rang. Nach einem mackellosen Vornotenprogramm mit nur drei Zehntelpunkten Verlust genügten ihm am Nachmittag im Ringen eine Niederlage und ein Gestellter zum ersten Eidgenössischen Eichenlaub. Gabriel Schatt holte minimal weniger Punkte aus den Vornoten als Eberhard und hatte im Zweikampf dieselben Resultate. Seinen ersten Eidgenössischen Zweig bekam er auf Rang 15. Pech hatte Andreas Zieger, der im Vorschaffen grosse Fortschritte erzielte, im Ringen aber zweimal unten durch musste. Zwei winzige Zehntel trennten ihn vom Zweig.

Markus Lacher überraschend auf dem Podest

In der Jugendklasse 1 (2000/2001) erkämpfte sich Markus Lacher (NTR Kaltbrunn) sensationell den dritten Platz. Er hat gerade den Wechsel von Piccolo zu J1 hinter sich gebracht und das wohl ohne Probleme, wie die Meisten. Lacher schlug sich gegen die älteren Gegner ausgezeichnet. Seine zwei Siege im Ringen am Nachmittag rundeten die gute Leistung vom Vorschaffen ab. Michael Ziegler und Lars Eberhard wurden wegen ihrer verlorenen Zweikämpfe hinter die Zweigberechtigten Ränge zurückgespült. Remo Tremps zweites Eichenlaub im Nationalturnen sollte bereits eidgenössischen Charakter besitzen! Einzig im Hochweitsprung ist seine Leistung noch ausbaufähig, die er ebenfalls mit zwei Siegen im Ringen aufwertete. Er belegte den 12. Rang in dieser mit 61 Teilnehmern stark besetzten Jugendklasse 2. Petra Zahner bräuchte nebst ihren guten Vornoten jeweils mindestens einen Sieg, um in die Zweigberechtigten Ränge zu gelangen. Leider ging es diesmal schief. Auch Bruder Stefan Zahner erlebte an diesem Eidgenössischen nicht seinen besten Tag. Er bekam am Nachmittag, als seine Stärke, der Zweikampf auf dem Programm stand, auch unbequeme Gegner zuteil, die zum Teil kampfscheu agierten und

es gemütlich nahmen, bei Unterbrüchen wieder in den Platz hinein zu laufen. Cesare Jud brachte wie gewohnt in den Vornoten Spitzenleistungen, musste aber wegen der verlorenen Zweikämpfe die Segel streichen.

Sieg im Schlussgang, aber kein Titel

Florian Riget war als Einziger in der Leistungsklasse 1 (1996/97) als Siebter erfolgreich. Die 37,4 Punkte aus den Vornotendisziplinen sprachen für eine solide Leistung. Im Zweikampf siegte er zweimal und stellte den abschliessenden Gang. Sein älterer Bruder Tobias Riget startete als klarer Titelfavorit (Leistungsklasse 3) in den Wettkampf. Nach den Vornoten noch auf Kurs, musste er sich im Ringen gegen den schwächlichen aber technisch versierten, späteren Festsieger Damian Gehrig geschlagen geben. Alle weiteren Kämpfe gewann Riget, so auch den Schlussgang, nochmals gegen Gehrig, musste sich aber trotzdem mit dem zweiten Platz begnügen, weil der Rückstand etwas zu gross war. Thomas Ruoss kämpfte ebenfalls an der Spitze mit und brachte den Sieger Damian Gehrig gar an den Rand einer Niederlage. Das wäre es gewesen, vor allem zu Gunsten von Tobis angestrebten Titel. Thomas stellte aber diesen zweitletzten Gang. Auf der Schlussrang-

ELEKTRO EBERLE GmbH

8722 Kaltbrunn Tel. 055 283 21 10



Elektro, Telecom, EDV

Elektrogeräte

Elektrobiologische Installationen

Installationskontrollen

liste belegte er den guten fünften Rang. In der Kategorie A stand ich wegen meines Nullers im Hochweitsprung mit dem Rücken zur Wand. In 16 Jahren Nationalturnen nie passiert, aber an diesem Tag war es eben so weit ... Spielte im ersten Moment ehrlich gesagt mit dem Gedanken der Aufgabe. Was sollte

denn noch möglich sein mit 31, 5 Punkten aus 4 Vornoten, bei diesem geballten Teilnehmerfeld? Nein. Jetzt wurde es halt ein gutes Training für Unspunnen ... Die sechs Siege im Zweikampf machten das Wunder «Kranzgewinn» noch wahr.

Remo Büchler



Gruppenbild der Aktiven



Gruppenbild der Jugendklassler

Fahrschule

Toni Kalberer

Kaltbrunn
Telefon 079 355 45 55
www.l-auto.ch/kalberer
toni-kalberer@sunrise.ch

Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Weiterbildungskurse



Fam. Schnyder

Tel. 055 283 10 22

REST. FROHSINN

8722 Kaltbrunn

www.frohsinn-kaltbrunn.ch



RESTAURANT LÖWEN

Uznacherstr. 100 , 8722 Kaltbrunn

www.loewen-kaltbrunn.ch

E-Mail : info@loewen-kaltbrunn.ch

Tel. 055 / 283 15 93

Vreni & Andy Bachmann- Gisler

Wotsch lustig und fröhlich si, den chersch au du im Leue ii.

Heimeliges Sääl für kleinere Anlässe, Grosser Saal bis 110 Personen,
Kinderspielplatz , Gartenwirtschaft, gut Bürgerliche Küche,
grosser Parkplatz auch für Car & Lkw

NEU! NEU! Leue Chalet hinter dem Restaurant NEU! NEU!

Mich kann man Mieten: Für Klassentreffen, Geburtstags-Party
Abschieds- Höck, Familienfeste, Versammlungen ca. 60 Personen

elmer
GERÜSTBAU



JANAHOFSTRASSE 22

8722 KALTBRUNN

elmer.geruestbau@bluewin.ch

Med. dent. Patricia Hassler
Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Dr. med. dent. Brigitte Köllner
Kieferorthopädin

sanoris

Praxis für allgemeine Zahnmedizin
und Kieferorthopädie Kaltbrunn



Sanoris – Schön für Ihre Zähne

Kieferorthopädie für Jung und Alt

Neben allgemeiner Zahnmedizin bietet die Praxis Sanoris kieferorthopädische Lösungen bei funktionellen Störungen oder ästhetischem Korrekturbedarf – gleichermassen bei Kindern, Erwachsenen und betagten Menschen.

Praxis Sanoris, Rössliguet, Uznacherstrasse 1, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 40 40, Fax 055 293 40 41, www.sanoris.ch, info@sanoris.ch

Drei Tage dauerte die Verwöhn- und Entspannungstour ...

Einmal mehr verstanden es die Organisatoren Bruno Hinder und Toni Kalberer bestens, die Männerriegler «gluschtig» zu machen für den dreitägigen Ausflug. Obwohl keine Reiseziele und genauere Aktivitäten bekannt gegeben wurden, meldete sich die rekordverdächtige Zahl von 36 Turnern für die Reise ins Unge- wisse an! Dafür versprachen die Reiseunterlagen Folgendes: «entspannen, Fitness, Neues und Informatives kennen lernen, frische Luft einatmen, Gemütlichkeit, Schlemmen, Weiterbilden, Spass haben, austoben ...»

Aufgrund des Hinweises, die ID oder den Pass sowie Euro mitzunehmen, war klar, dass der Ausflug in den Euroraum führen würde, eigentlich logisch ... nur ist dieser Raum relativ gross ...

Interessante Besichtigungen von Schützengarten und Notrufzentrale am Freitag

Die guten Wetterprognosen führten dazu, dass die Turner am Freitag, 19. August in besser Stimmung kurz nach sieben Uhr im Rest. Speer eintrafen. Doch kurz zuvor weinte der

Himmel noch vor Freude, bevor Petrus die Schleusen definitiv für's ganze Wochenende schloss. Pünktlich um 07.30 Uhr waren alle Reiselustigen an Bord des Reiscars. In seiner gewohnt humorvollen Art begrüßte uns Chauffeur Xaver Jud im Namen von Wick Reisen herzlich und wünschte allen eine angenehme Fahrt nach ... (weiss ich auch nicht ...) Nach gut einer Stunde lüftete sich das Geheimnis des ersten Zieles. Die Gallusstadt St. Gallen war erreicht und niemand hatte etwas dagegen, dass wir auf direktem Weg die Brauerei Schützengarten ins Visier nahmen. Somit hatten wir also kurz nach dem Turnfest die Möglichkeit, unserem Gold Partner einen Höflichkeitsbesuch abzustatten ... Nach einer kurzen geschichtlichen Vorstellung der ältesten Brauerei der Schweiz (1779) erfuhren wir auf dem Rundgang Interessantes über die Produktionsabläufe und auch eindruckliche Zahlen. Für Schützengarten-Bier braucht es folgende Rohstoffe: Gersten- und Weizenmalz, Hopfen und Wasser. Für die Gärung kommt noch Bierhefe dazu. Sehr leistungsfä-





hig zeigt sich die Abfällanlage, denn pro Stunde verlassen nicht weniger als 29'000 Bierflaschen das Förderband! Und obwohl diese Zahl beeindruckt, hat Schützengarten in der Schweiz lediglich einen Marktanteil von 4%. Erstaunlich auch, dass in der Produktion nicht in einem Schicht-, sondern im Normalbetrieb gearbeitet wird. Dennoch brauen die insgesamt 200 Mitarbeiter 17 Millionen Liter Bier im Jahr! Nach diesem lehrreichen Rundgang folgte zwar nicht überraschend, sondern schon eher das erwartete Degustieren. Aus dem grossen Sortiment an auserlesenen Bieren fand mit Bestimmtheit ein jeder eines nach seinem Geschmack. Kulinarisch aufgewertet wurde das Degustieren mit einem feinen Zmittag in Form einer Landbier- Wurst. Obwohl schon genügend verwöhnt mit Getränken, erhielten alle noch eine Einkaufstasche mit, wen wundert's, flüssigem Inhalt. Mit einem grossen Dankeschön verabschiedeten wir uns von der grössten, noch eigenständigen, Brauerei der Schweiz.

Anschliessend lud uns das prächtige Sommerwetter zu einem kleinen Spaziergang durch St.Galler Strassen ein. Die verbleibende Zeit bis zum nächsten Treffpunkt wurde unterschiedlich genutzt. Während die meisten es sich in einer Gartenwirtschaft gemütlich machten, besorgte ein Turner das Nötigste für seine Morgentoilette und ein anderer entledigte sich sogar seiner Haarpracht ...

Sodann führte uns Toni Kalberer via Klosterplatz zum nächsten Tagesziel, nämlich zur Notrufzentrale St.Gallen. Vor dem markanten und modernen, aber ebenso teuren Gebäude begrüsst uns Hanspeter Krüsi, seines Zeichens Pressesprecher der Kantonspolizei, herzlich. Mit klarer Stimme vermittelte er uns einen Einblick in die spannende, aber leider auch ernste Arbeit seiner Angestellten. Die Notrufzentrale gibt Auskunft über Anrufe von 144, 117 und 118. Neben vielen Verkehrsunfällen, Einbrüchen etc. nehmen auch häusliche Gewalt eine immer grössere Zeit in Anspruch. Nicht weniger als viermal pro Tag muss die Polizei bei solchen Angelegenheiten ausrücken. Neben einigen ernstern Ereignissen wusste Hanspeter Krüsi auch mit einigen Episoden aufzuwarten. Zum Schluss hatten wir noch die Gelegenheit, von der Galerie aus den Angestellten bei ihrer Arbeit über die Schultern zu schauen.

Nach diesem lehrreichen und nicht alltäglichen Besuch verliessen wir mit dem Car nicht nur St.Gallen, sondern bald einmal auch die Schweiz. Bei schönstem Wetter, aber leider auch etwas Stau vor Bregenz, ging die Fahrt nach einem Kurzbesuch in Österreich bald einmal Richtung Allgäu auf bundesdeutschen Boden. So um die Vesperzeit erreichten wir das schmucke Touristendorf Oberstaufen, welches auch als Wintersportort, früher sogar

Schauplatz von Weltcup-Riesensloms der Frauen, bekannt ist. Nach dem Zimmerbezug in den Hotels Adler und Rathaus zeigte sich die Gartenwirtschaft des erstgenannten Hotels geradezu prädestiniert zu einem Willkommenstrunk und einem Zvieriplättli. Die verbleibende Zeit bis zum Nachtessen reichte aus, um das Dorf oder sogar abgelegene Gehöfe (sprich Gasthöfe) aufzusuchen ... Pünktlich um 20 Uhr fanden sich alle im Hotel Adler ein, um ein währschaftes Nachtessen zu genießen. Nach dieser willkommenen Stärkung stand einem verdienten und freien Ausgang nichts mehr im Wege ...

Weiterhin Wellness und «Hopp dä Bäse» am Samstag

So wie es sich für ein Wellnessweekend gehört, setzten die Organisatoren die Tagwache zeitlich sehr human an. Vielleicht war dies mit ein Grund, weshalb die Ruhezeiten zum Teil etwas kurz ausfielen. Jene, welche den Hotelzimmern mehr Beachtung als den Musiklokalen schenkten, hatten sogar noch Zeit, vor dem Morgenessen einen Spaziergang zu unternehmen. Wie dem auch war, das Schlem-

mern am Frühstücksbuffet liess sich niemand entgehen. Nach dieser kulinarischen Stärkung begann vernünftigerweise nicht gleich der steile Aufstieg, sondern eine «leichte Einstimmung» beim Frühschoppen in einer nahegelegenen Gartenwirtschaft. Diese Gelegenheit nutzte die Tourismusdirektorin von Oberstaufen, um die Männerriege Kaltbrunn herzlich willkommen zu heissen, ihr Dorf vorzustellen und uns sogar mit einem Souvenir zu beschenken. Zum Schluss setzten ihr die Organisatoren die nicht einfache Aufgabe, unseren Gemeindepräsidenten zu erkennen. Wie viele Versuche sie brauchte, bleibt ein Geheimnis. Amüsiert haben sich die Turner aber nicht nur an der charmanten Dame, sondern nicht weniger am witzigen Kellner, der auch ohne Pointen wahre Lachsalven von sich gab, welche bald einmal Nachahmer fanden ... So um die Mittagszeit war der Durst gestillt, um guten Mutes die Wanderung in Angriff zu nehmen. Doch kaum ein paar Schritte gemacht, bat eine Studentin im Auftrag vom Verkehrsbüro einige Fragen zu beantworten. Obwohl mental schon bei der angekündigten Bergwanderung fixiert gewesen, nahmen sich, in Anbetracht der hübschen





Fragestellerin nicht überraschend, die Turner Zeit, die Fragen nach bestem Wissen und Gewissen zu beantworten ...

Trotz dieser zeitlichen Verzögerung der Wanderung erreichten die Männerriegler nach einem recht steilen Aufstieg dennoch rechtzeitig die Mohralpe. Zu dieser erfreulichen Feststellung trugen nicht nur die gute Fitness der Turner, sondern auch der wohldurchdachte Zeitplan von Bruno und Toni bei, welcher trotz der unvorhergesehenen Umfrage nicht aus den Fugen geriet. Den verlorenen Schweißstropfen mussten die Wanderer auch nicht lange nachtrauern, denn die leistungsfähige Alpwirtschaft entschädigte uns mit Weisswürsten, Käse, geräuchten Würsten und feinen Kuchen. Natürlich fehlte auch die von den Ärzten empfohlene Tranksame nicht. Da der Wasseranteil aber nicht überwog, herrschte schon bald eine fröhliche Stimmung auf der Alp. Zu dieser trugen auch die live aufspielenden Musikanten bei, welche sich unter Volk mischten. Dazwischen blieb aber auch Zeit, das wunderbare Panorama zu bewundern. Zum Teil währte man sich gar im Linthgebiet, denn die Bergkette glich unweigerlich dem Massiv von «Speer-Chüemettler-Schänner». Aber auch dem Jasssport wurde zwischen dem Trinken die nötige Aufmerksamkeit geschenkt ... Nach dem Motto «Singen ist ein schönes Lied ...» erklangen am späteren Nachmittag, oder besser gesagt frü-

hen Abend, überraschend viele alte und neue Melodien, die ein beachtliches Repertoire zu Tage brachten. Ein von der Wirtin gependeter Abschiedstrunk und ein lockerer Fussmarsch hinab nach Oberstaufen rundete einen in jeder Hinsicht voll gelungenen «Wander- und Wellnessstag» ab. Das feine Nachtesen im Hotel Adler und vor allem der freie Ausgang wurde nicht von allen gleich intensiv und lange genutzt. Bei einigen wurde es aber trotzdem wieder «halbi ...»

Weindegustation als Abschluss eines tollen Weekends

Nach einer mehrheitlich ruhigen Nacht mussten bereits die Zimmer geräumt werden. Die angesagte Abfahrtszeit von 09.30 Uhr erlaubte es den Frühaufstehern, nebst dem Morgenessen noch andere Aktivitäten zu unternehmen, beispielsweise einen ausgedehnten Spaziergang. Mehr oder weniger ausgeruht verliessen wir bei nach wie vor herrlichem Sonnenschein das Dorf Oberstaufen. Ein letztes Mal betrachteten wir die «heimelige» Bergkette. Die Fahrt durch die wunderschöne Landschaft hatte es auch dem «neuen» Chauffeur Werner angetan, denn spontan drehte er bei einem übersichtlichen Kreisel eine Zusatzrunde. Doch schon bald überquerten wir via Lustenau und Au die Schweizer Grenze, um über Widnau und Heerbrugg ins Weinbaudorf Balgach zu gelangen. Bei

der bekannten Firma Nüesch genossen wir zuerst eine sehr informative Betriebsbesichtigung. Bei der anschliessenden Degustation getrauten wir uns, aus sicher verständlichen Gründen, nicht, alle 500 Weinsorten zu probieren ... Zu den herrlich mündenden Weinen verwöhnte uns der Gastgeber noch mit würzigem Käse und kräftigem Trockenfleisch. Wer jetzt geglaubt hatte, dies sei das Mittagessen gewesen, sah sich arg getäuscht. Denn nach kurzer Fahrt erreichten wir das Rest. Ziel oberhalb Altstätten, wo ein feines Mittagessen auf uns wartete ... Ein Fitnesssteller, bestehend aus einem zarten Cordon bleu mit verschiedenen Salaten, erinnerte uns daran, dass wir immer noch am «wellnessen» waren ... Nebst diesem kulinarischen Genuss sättigten wir auch unsere Augen dank einer wunderbaren Aussicht auf das St. Galler Rheintal. Nachdem die letzten Jasskarten gespielt und die «Verdauerlis» getrunken waren, bestiegen wir ein letztes Mal den Reiseocar. Sicher, und mit überdurchschnittlich vielen geographischen Hinweisen, führte uns der Chauffeur zurück ins wunderschöne Linthgebiet, oder genauer gesagt ins Turnfestdorf Kaltbrunn! An dieser Stelle danke ich im Namen aller Teilnehmer den Organisatoren Toni Kalberer und Bruno Hinder herzlich für die wunderschöne Verwöhn- und Entspannungs- Tour. Die ein-

gangs erwähnten Versprechen wurden alleamt ohne «wenn und aber» eingehalten ...! Merke dir: Wellness bedeutet ganz einfach «sich wohlfühlen». Und das haben wir uns! (Weitere Fotos unter www.stvkaltbrunn.ch)

August Scherzinger



mz architektur gmbh

Kaltbrunn

Müller Markus dipl. architekt eth
Ziegler Ernst hochbautechniker ts

tel 055 283 30 80

www.mz-architektur.ch



• **PHYSIO VITAL** •

Gesundheit durch Bewegung

Physiotherapie & Fitness-Center

Wir bieten Ihnen auch:

Hip - Hop

Bodyforming

Aerobic

Step-Circuit

Pilates

Dance for Kids

im Gewerbezentrum Wilen

**Fabrikstrasse 2
8722 Kaltbrunn**

**Tel.: 055 283 4750
Email: info@physiovital.ch**

w w w . p h y s i o v i t a l . c h



building.services.group

Effizient, professionell
und aus einer Hand:
Wir bieten überzeugende
Lösungen.

Hälg & Co. AG - Heizung, Lüftung, Klima, Kälte
Zweigstelle Uznach, Christoph Fuhrer, Tel. 055 280 13 25
Servicestelle Kaltbrunn, Paul Baumann, Tel. 055 283 22 46

engineering.installation.facility management.contracting

www.haelig.ch



PONA Werbetechnik freut sich auf Ihren Besuch !

**Ob Privatpersonen, Vereine oder Unternehmen -
unser Vielfältiges Angebot hat für alle, eine passende Lösung!**

PONA Werbetechnik
Tel. 055 290 11 90

Rickenstrasse 4
logo@pona.ch

8722 Kaltbrunn
www.pona.ch

Töffausflug der Männerriege

War das Wetter am Sonntagmorgen, den 4. September etwas zu unsicher, oder war der Start um 8 Uhr zu früh? Vielleicht kamen sie nicht, weil sie den Bericht über die Reise nicht schreiben wollten. Denn vor der Reise haben viele Männerriegler gesagt: ich bin auch dabei. Von vielen nahmen an diesem schönen Sonntag doch sechs Mitglieder und zwei Gäste teil. Zudem wollten wir einmal eine FahrerIn in unserer Reihe haben. Die Tour führte uns zuerst kreuz und quer, auf schmalen und kurvenreichen Strassen zum Kaffeehalt nach Appenzell. Dann ging es nach Oberriet und über die Grenze nach Rankweil. Es hatte zum Furkajoch wenig Verkehr, so dass wir zügig vorwärts kamen. Oben genossen wir eine herrliche Aussicht. Über den Hochtannberg-Pass fuhren wir nach Warth zum Mittagessen. Dort studierten wir die Karte und dank dem schönen Wetter entschlossen wir uns, über Weissenbach, den Oberjochpass nach Sonthofen und weiter nach Obersaufen zu kurven. Dort genossen wir auf der Terrasse beim alt bekannten Hotel Adler einen

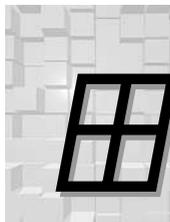
letzten Halt. Da es Richtung Schweiz zu regnen begann, nahmen wir die Autobahn über Sargans zum Restaurant Speer.

Die nächste Töfftour kommt bestimmt.

Toni Kalberer



KARL ROSENAST



Fensterbau
Innenausbau
Schreinerei
M ö b e l

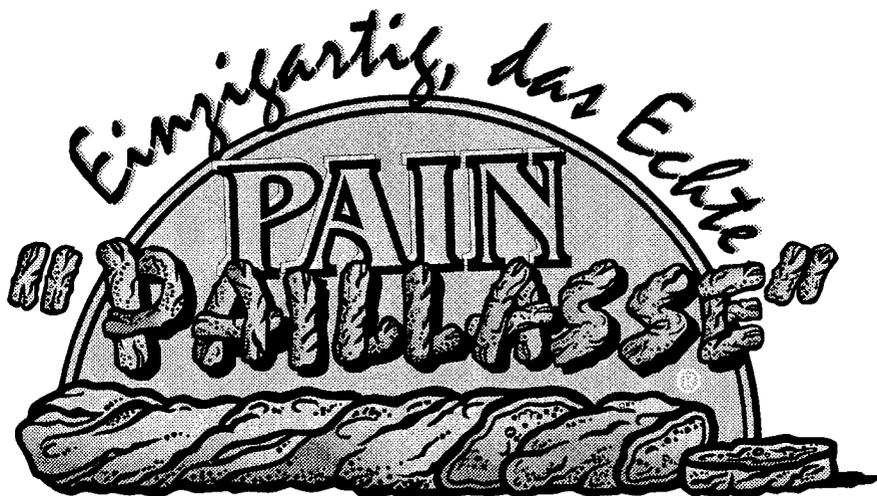
Benknerstrasse 30 Tel. 055 283 16 45
CH-8722 Kaltbrunn Fax 055 283 33 91
www.rosenast-fenster.ch

**Wir empfehlen uns für
 Isolierfenster
 (EMPA-geprüft) aus:**

- Holz
- Holz-Metall
- Kunststoff

Auf Wunsch:

- Schall- und
Wärmeschutzverglasung
- Insektenschutz



20 Jahre

Bäckerei

TREMP

Konditorei - Confiserie

Chrüzwiesmärt • Kantonsstrasse 60 • 8864 Reichenburg SZ
Telefon 055 444 24 04 • Fax 055 444 27 79

Filiale: Rössliquet • 8722 Kaltbrunn • 055 283 17 60

2. Rang am Faustballturnier Uznach

Die Kaltbrunner Faustballer besuchten in diesem Sommer nur drei Turniere. Benken, das Toggenburger Turnfest und jetzt nach den Sommerferien das Uznacherturnier.

In diesem starteten am 10. Sept. die Kaltbrunner im Eröffnungsspiel gleich gegen Benken. Da die zwei Teams den ganzen Sommer zusammen trainierten, wollte doch keiner der beiden als Verlierer vom Platz gehen. Die Kaltbrunner übernahmen aber sofort das Spieldiktat und so war es bis zum Schluss eine klare Sache. Auch gegen Rickenbach ging es so weiter. Erst gegen das routinierte Jona Selection lief gar nichts und man musste die erste Niederlage einstecken.

Auch gegen Lachen kam man in Rückstand, doch mit konzentriertem Spiel wurde doch noch gewonnen.

Danach wurde gegen das junge Team Jona Wild Hogs, die Platzherren Uznach und eine Jona Turnverein Mannschaft kein Punkt mehr abgegeben.

So mussten Flör, Toni, Peter, Fredi und Kurt im Finalspiel nochmals gegen Jona Selection

antreten. Wieder lief es nicht für die Kaltbrunner und mit der zweiten Niederlage ging man nicht als Turniersieger vom Platz.

Rangliste:

1. Jona Selection
2. Kaltbrunn
3. Rickenbach
4. Uznach
5. Lachen
6. Jona Wild Hogs
7. Benken
8. Jona TV



Kurt Pfister

MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt in
der Region*

Architektur & Bauleitung

Sonnenberg 42
Nat: 079 286 67 47
info@m-schatt.ch

8722 Kaltbrunn
Tel: 055 283 37 24
www.m-schatt.ch



Räume zum Wohlfühlen.
Wir verwirklichen sie von A-Z

laufend günstige
Ausstellungsmöbel & Geräte

Lifting
Der Küchenrevisor &
Elektrogeräteexperte

das-umbau-team.ch

KÜCHEN BADER UMBAUTEN

www.das-umbau-team.ch

8722 Kaltbrunn

Tel. 055 293 40 60



Tel. 055 283 16 83

- ◆ Entkalkungen
- ◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn

Nat. 079 631 06 66

- ◆ Reparaturen
- ◆ Neu- und Umbauten



architektur nach mass

ochsenbein o&p
architekten

ochsenbein & partner gmbh
dipl. architekten htl

grafenastrasse 8, 8722 kaltbrunn

055 240 90 10
www.ochsenbein.info

projektion / bauleitung / beratung / schulung

Jahresprogramm 2011

Oktober – Dezember 2011

21. – 22. Oktober	Turnerchränzli
28. Oktober	Toggenburger Spieltag in Zuzwil
29. Oktober	Jugileiter Herbstkurs in Uznach
2. November	Jugendleiterkonferenz in Wattwil
25. November	124. Togg. Delegiertenversammlung in Oberhelfenschwil
5. Dezember	Chlausabend Frauen- und Töchterriege
6. Dezember	Chlausabend Männerriege
9. Dezember	Chlausabend Aktive

Vorschau

13. – 14. Januar	15. Hallenfussballturnier
10. Februar	HV Männerriege
24. Februar	HV Frauen- und Töchterriege
10. März	HV Aktive



KÄRCHER



Robust - Mobil - Sparsam
und hartnäckig gegen Schmutz

Ihr offizieller Kärcher Service Stützpunkt

Traktoren - Landmaschinen

Berchtold
Steiner AG

Service • Reparaturen • Verkauf
Mech. Werkstätte Benknerstr. 49

8722 Kaltbrunn 055 283 18 33

Sport und Politik

Bei den meisten Vereinen, so auch bei den drei STV- Vereinen von Kaltbrunn, steht in den Statuten geschrieben, dass sie konfessionell und politisch neutral sind. Nach diesen Grundsätzen werden diese Vereine auch geführt. Es kommt daher nicht von ungefähr, dass in den verschiedenen Riegen des STV Kaltbrunn mehrere Religionen, vor allem aber unterschiedlichen politischen Parteien nachgelebt wird. Aber eines haben alle gemeinsam, nämlich die schönste Nebensache der Welt, sprich das Turnen! Nebst dem Turnen in der Halle leisten viele Idealisten unzählige Stunden Freiwilligenarbeit für ihre Mitglieder und vor allem für den Nachwuchs.

Erfreulicherweise gibt es auch STV-Mitglieder, die sich während oder nach ihrer turnerischen Funktionärstätigkeit auf politischer Ebene für unseren schönen Turnsport einsetzen. Eine dieser Turnerinnen ist Imelda Stadler, Gemeindepräsidentin von Lütisburg, Kantonsrätin und ehemalige Kantonalpräsidentin im SGTV. Während vielen Jahren durfte ich Imelda als sehr initiative und umgängliche Vorstandskollegin kennenlernen, die nicht nur viele Visionen hatte, sondern diese auch mit viel Engagement anpackte. Grosse Verdienste erwarb sie unter anderem bei der Realisation des Regionalen Leistungszentrums Ostschweiz (RLZO) in Wil. Dieses «Maggingen der Ostschweiz» ist ein wahres Bijou und steht nicht nur dem Spitzensport, sondern allen Turnvereinen im SGTV, für Trainingseinheiten offen.

Nun möchte Imelda Stadler ihre Fähigkeiten und ihren Einfluss zugunsten des (Turn-)Sportes auch in Bern einbringen. Deshalb wünsche ich unserer ehemaligen Kantonalpräsidentin viel Durchhaltewillen beim Wahlkampf

in den Nationalrat und dann viel Erfolg bei der Abstimmung am 23. Oktober 2011.

PS: Vielen Kaltbrunner Turnerinnen und Turnern dürfte Imelda noch in Erinnerung bleiben, als sie am Sport Fit- Tag in Kaltbrunn ihr Versprechen einlöste und in einem hübschen «Dirndl» vor der Rangverkündigung ans Mikrophon trat!

Sportliche Events im Zürcher Hallenstadion

Gerne möchte ich auf zwei sportliche Leckerbissen aufmerksam machen. Am Sonntag, 6. November findet der traditionelle Swiss Cup, ein Paarwettkampf im Kunstturnen, statt. Nebst Bewunderung vieler Weltklasseübungen wird die Verabschiedung von Ariella Käslin ein sehr emotionaler Moment werden! Eintrittskarten gibt es immer noch im Ticketcorner.

Viele Männerriegler erinnern sich gerne an die letzte STV-Gala vom letzten Jahr zurück. Am 5. Mai 2012 ist es wieder soweit. Gerne komme ich in der nächsten Turnzytig- Ausgabe auf diesen turnerischen und musikalischen Event zurück.

August Scherzinger

Neubau Sportplatz Benknerstrasse

Zum selben Zeitpunkt als die Juliausgabe der Turnzytig in den Druck ging, fuhren an der Benknerstrasse die Bagger auf. Die erste Etappe für den Bau des Sportplatzes wurde in Angriff genommen. Bevor die Schütтарbeiten für die Terrainanpassung begonnen werden konnten, musste der Humus entfernt und anschliessend eine Baupiste erstellt werden. Inzwischen sind über zwei Monate vergangen und die Bauarbeiten sind in vollem Gange. Es wird noch einige Zeit dauern bis der gesamte Platz so angepasst ist, wie wir ihn für die zweite Etappe des Sportplatzes benötigen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei der Firma de Zanet AG in Kaltbrunn für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Da die Planung für die zweite Etappe noch zu wenig weit fortgeschritten ist, kann ich erst in der nächsten Ausgabe der Turnzytig über die Realisierung des Sportplatzes berichten. Trotzdem möchte ich es nicht unterlassen mit ein paar Bildern den Baufortschritt zu dokumentieren.

Daniel Zahner



Peter Vögeli-Beerli
Uznacherstrasse 1
CH-8722 Kaltbrunn

www.voegeli-markt.ch

Detaillist mit
MIGROS
Produkten

Schnyder Transporte + Tiefbau

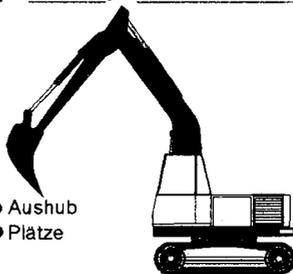
8722 Kaltbrunn

Tel. 055 / 283 24 84

Natel 079 / 218 22 75

- Kieslieferungen
- Umgebungen
- Leitungsbau

- Aushub
- Plätze



SPEER

IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT
MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN 055 283 13 06



Bodenbeläge
Max Schneck
Gasterstrasse 37
8722 Kaltbrunn
079 216 64 03

Parkett Laminat Teppich Kork

Nimm's in die Hand.

Bewerben, begeistern und
CHF 5000 kassieren.

Das grosse Facebook-Casting auf

youfi.ch

 Bank Linth

15. Hallenfussballturnier

vom Fr. 13. / Sa. 14. Januar 2012
im Kupfentreff Kaltbrunn.



Das Turnier wird in zehn Kategorien: Aktive, Damen, Mixed (mind. zwei Spielerinnen im Spiel), Knaben Unterstufe, Knaben Mittelstufe, Knaben Oberstufe, Mädchen Unterstufe, Mädchen Mittelstufe, Mädchen Oberstufe und Senioren (ab Jg. 1977 und älter) ausgetragen.

Reglement

Die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften ist beschränkt. Massgebend für die Selektion ist der Eingang der Anmeldung und die Kategorie. Die Auslosung der Gruppen erfolgt durch den Organisator.

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit Wohnsitz in Kaltbrunn und Benken, alle ehemaligen Kaltbrunner, alle in Kaltbrunn arbeitenden Personen, alle aktiven Vereinsmitglieder von Kaltbrunner Vereinen und deren Angehörige.
2. Pro Team können max. sechs Personen angemeldet werden. Jedes Team setzt sich zusammen aus mindestens Kat. **A / M / S / KO**: 1 Torhüter / 3 Feldspieler und Kat. **D / KU / KM / MU / MM / MO**: 1 Torhüter / 4 Feldspieler.
3. Jeder Spieler darf nur in einer Mannschaft derselben Kategorie spielen. Aenderungen betreffend der angemeldeten Spieler müssen vor dem Spiel gemeldet werden.
4. In den Kategorien **A / D / M und S** dürfen nur zwei lizenzierte Fussballer gleichzeitig auf dem Feld spielen.
5. Für die Garderobe wird nicht gehaftet. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.
6. Pro Kategorie sind mindestens 3 Mannschaften nötig, damit gespielt werden kann. Die Turnierleitung sieht vor, die Kategorie **MU** mit der Kat. **KU** zusammenzulegen, wenn die 3 Mannschaften bei **MU** nicht erreicht werden. Dasselbe gilt auch für die Kat. **MO**, diese werden dann mit der Kat. **D** zusammengefasst.

Online-Anmeldung auf www.stvkaltbrunn.ch

Anmeldung (bitte vollständig ausfüllen!)

Teamname:

Captain:

Adresse:

PLZ:..... Ort:

E-Mail:

Tel. Privat: Tel.Mobil:

Kategorie: Bitte zutreffendes ankreuzen und Kategorie samt Mannschaftsname auf dem Einzahlungsschein erwähnen.

- Fr. 50.- A Aktive / D Damen / M Mixed / S Senioren
- Fr. 30.- KU Knaben Unterstufe / KM Knaben Mittelstufe / KO Knaben Oberstufe
- MU Mädchen Unterstufe / MM Mädchen Mittelstufe / MO Mädchen Oberstufe

Teilnehmer: Bei der Anmeldung ist **Punkt 1 des Reglements unbedingt zu beachten.**

<u>Name / Vorname</u>	<u>Jahrgang</u>	<u>Wohnort</u>	<u>FC Ja / Nein</u>
-----------------------	-----------------	----------------	---------------------

1.

2.

3.

4.

5.

6.

Anmeldung an: Scherzinger Adrian, Brändliguet 11, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 10 84

oder via Internet → www.stvkaltbrunn.ch ←

Anmeldeschluss: 05. Dezember 2012

Die Anmeldung wird erst durch Einzahlung des Startgelds gültig!

Kontoverbidnung: Turnverein STV Kaltbrunn, 8722 Kaltbrunn
Bank Linth, Kaltbrunn (BC 8731): **IBAN CH46 0873 1001 2987 1201 2**

Unterschrift: Unter Anerkennung des Reglements.

Datum: Unterschrift:

Regenbogenpresse

Wird er Kunde oder doch nicht? ...

Erfreulicherweise hatten die Männerriegler auf der Vereinsreise die Gelegenheit, die Brauerei Schützengarten in St. Gallen zu besichtigen und die verschiedenen Biersorten zu probieren. Es lag auf der Hand, dass der Gastgeber auch etwas Werbung in eigener Sache machte. Warten wir mal ab, ob er diesen potenziellen Kunden irgendwann an Land ziehen kann ...

Schöne Aussichten nicht nur in die Berge ...

Auf der Mohralpe in Oberstaufen gab es nebst Speis und Trank auch einiges zu bewundern. Es hatte Turner, welche freie Sicht

in die weite Bergwelt hatten. Andere mussten leider darauf verzichten, erspähten aber in unmittelbarer Nähe andere Naturschönheiten ...

Quizfrage: Welche Frisur kostete 60 Franken mehr?

Da es sich bei der diesjährigen Männerriegereise um eine Verwöhn- und Entspannungstour handelte, nutzten zwei Turner die Gelegenheit, auch ihrer Kopfhaut etwas zu gönnen. Deshalb suchten sie, wohlgemerkt in unterschiedlichen Ländern, einen Coiffeur auf, um sich einem Teil der Haarpracht zu entledigen. Getreu dem Motto «andere Länder –

Lust auf Wandern, Klettern und Bergsteigen?

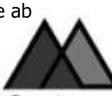
**Alles dafür und noch mehr bekommen
Sie mit Gratis-Fachberatung durch:**



Profi-Bergführer Frigg & Team!

Frigg Sport
 Alte Schlosli - Oberdorf 6
 CH-8718 Schänis
 Telefon 055 622 25 05
www.friggsport.ch

30 Minuten ab Zürich
 über A3, Gratisparkplätze
 1/2 Fussminute ab
 Bahnhof
 Schänis!



Frigg Sport

andere Sitten» oder «Stadt- und Landpreise» fielen die Rechnungen ziemlich unterschiedlich aus. Auf jeden Fall könnte man mit der Differenz von Fr. 60.– ohne Probleme in Kaltbrunn die Haare schneiden lassen ...



Wenn der Firmgötti mit seinem Firmgöttibuben anpackt ...

... dann ist Chränzlizeit beim STV Kaltbrunn. Mehr möchte ich nicht verraten, nur soviel: Das Motto «Las Vegas» verwandelt am 21. und 22. Oktober den Kupfentreff in einen wahren Hexenkessel!

Wie schön muss es doch sein, endlich farbig fernzusehen ...

Ganz nach dem Motto «Als die Bilder laufen lernten» begnügte sich ein Turner jahrelang mit einem Schwarz-Weiss-Fernsehapparat. Just zu seinem runden Geburtstag hatten Kollegen Erbarmen und schenkten ihm ein Fernsehgerät, welches nicht nur viel kleiner und leichter, sondern sogar farbige Bilder liefert ...

Überraschende Telefonkonferenz ...

Obwohl Telefonkonferenzen «in» sind, bleiben zum Glück die üblichen Sitzungen die Regel. Doch kürzlich musste ein Vereinspräsident ungewollt zu dieser Massnahme greifen, da ein Vorstandskollege überraschenderweise

noch in den Ferien weilte ... Dank schneller Einigkeit konnte der Vorsitzende seinem Gesprächspartner im Tessin nach wenigen Minuten weiterhin schöne Ferien wünschen und ihm den Tipp übermitteln, dass er sich auf den nächsten Donnerstag nicht vorbereiten müsse ...

Reiseziel: Grosser Kanton ...

Ist doch schön, dass auch andere Vereine unseren nördlichen Nachbarn einen Höflichkeitsbesuch abstatten. Auch wenn das Oktoberfest noch nicht begonnen hatte, soll es doch Bier gegeben haben ...

Zu einer Fahne gehört immer auch ein Gurt ...

Dies ist die Erkenntnis, welche der neue Fähnrich nach einigen Jassrunden anlässlich des Bogmencups machen musste. Aber dank seiner Fitness war es für ihn kein Problem, den vergessenen Gurt in Blitzeseile zu holen, um doch noch rechtzeitig in der Vorderwängi anzukommen. Wetten, dass dies nicht mehr passiert ...

Kein Playoff – aber immerhin ein Dreitagesbart

...

Dies ist das Resultat eines Turners, welcher auf der Männerriege ohne Necessaire unterwegs war. Auch hier gilt: einmal vergessen – nie mehr vergessen! Doch warten wir mal ab ...

Geburtstage

12.10.1971	Vreni Steiner	40 Jahre
23.10.1951	Annemarie Zahner	60 Jahre
29.10.1931	Josy Brunner	80 Jahre
29.10.1961	Monika Hofmann	50 Jahre
04.11.1961	Roland Bhend	50 Jahre
05.11.1946	George Thoma	65 Jahre
12.11.1981	Iris Hager	30 Jahre
13.11.1936	Lisbeth Zahner	75 Jahre
08.12.1991	Nicole Cavicchiolo	20 Jahre
14.12.1981	Janine Ritzmann	30 Jahre
20.12.1971	Rösli Duft	40 Jahre
21.12.1951	Alfons Scherzinger	60 Jahre

Wir wünschen den Geburtstagskindern alles Gute!

Hans Laupper feierte am 16. September 2011 seinen 70. Geburtstag. Das Turnzytigsteam wünscht nachträglich alles Gute zum Geburtstag.

Nachwuchs

Lea Nicole

Tochter von Melanie und Ivo Hager
geboren am 15. September 2011

Wir gratulieren den Eltern zum Nachwuchs!



SUBARU

Verkauf • Service • Reparaturen

Garage Hüebli Urs Steiner AG

8722 Kaltbrunn www.steiner-subaru.ch

Tel. 055 283 19 28

Bleiben Sie in Schwung!

Inserieren in der Turnzytig lohnt sich bestimmt.



Foto: Silvia Meier

Unseren Inserenten

und allen die es werden wollen,
möchten wir ganz herzlich

danken!

Alle Turner und Turnerinnen und das Turnzytigs-Team

Bei Interesse nehmen Sie
doch Kontakt auf mit:

Fränzi Hämmerli
Birkenweg 1, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 32 51
rf.haemmerli@bluewin.ch

Annemarie Eberle
Gasterstrasse 36, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 36 42
annemarie.eberle@bluewin.ch

P.P.
8722 Kaltbrunn

schokoladenkurse.ch



chocolate-events.ch



Bleiben Sie

am Ball!

**Inserieren in der Turnzytig lohnt sich für
Gross und Klein!**